



Jahrgang 14

Ausgabe 17

Freitag, den  
5. Oktober 2012



Bannewitz



Goppeln



Rippien



Possendorf

Grafiken: [www.Kai-Tempel.de](http://www.Kai-Tempel.de)

## Liebe Einwohner,

das Possendorfer Oktoberfest am vergangenen Wochenende zog wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern an.

Die Poisentaler Blasmusikanten sorgten mit hohem Engagement einmal mehr für ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm im Festzelt. Zudem hatte sich der Kirchplatz in einen großen Herbst- und Trödlermarkt verwandelt.

Das tolle Herbstwetter trug wesentlich zum Gelingen des Festes bei, lockten doch die vielen Sonnenstrahlen jede Menge neugierige Besucher zum Schlendern über den Markt.

Rückblicken möchte ich gern noch auf den „Tag der offenen Skaterrampe“ am 22. September in Hänichen. Auch dort trafen sich viele Besucher verschiedener Generationen.

Während sich die Jüngeren mit Graffitis ausprobierten, staunten die Älteren über so manche Skaterkünste. Besonders bedanke ich mich nochmals beim Schülerrat unserer Mittelschule.

Auf dessen Initiative gab es in den zurückliegenden Monaten viele Bemühungen zur Verbesserung der Anlage, ein lärmdämmender Belag soll künftig für weniger Ärger mit den Anwohnern sorgen. So gab es während der Veranstaltung auch viele Gespräche zwischen den Schülern und den



Erwachsenen, auch zur Einhaltung der Nutzungsordnung für die Anlage. Darüber hinaus sorgten die Schüler bestens für das leibliche Wohl der Gäste. Beim aktuellen Baugeschehen innerhalb unserer Gemeinde freuen wir uns besonders, dass die Bauarbeiten am Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Hänichen sowie der Neubau des Hortes in Bannewitz gut voran gehen und sich langsam dem Ende neigen. Am 14. November 2012 ist die offizielle Übergabe des neuen Hortes gegenüber dem Bannewitzer Schulgelände geplant.



Zum „Tag der offenen Tür“ am 16. November sind alle Interessierten zum Rundgang eingeladen.

Ich freue mich auf die Fertigstellung der beiden Objekte und bin gespannt, wie sie den künftigen kleinen und großen Nutzern gefallen werden.

Uns allen wünsche ich noch viele goldene Herbsttage.

Ihr Bürgermeister  
Christoph Fröse



# Bürgerservice



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

### Rathaus Possendorf

Schulstraße 6

**Verwaltung** Tel. 03 52 06/20 40  
**Meldestelle** Tel. 03 52 06/2 04 30  
**Bannewitzer**  
**Abwasserbetrieb** Tel. 03 52 06/2 04 13  
 Di. 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr  
 Do. 13:00 - 15:30 Uhr  
 Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

### Bürgerhaus Bannewitz

August-Bebel-Straße 1

**Bürgerbüro/Meldestelle**  
 Tel. 03 51/4 09 00 20  
 Mo. 09:00 - 12:00 Uhr  
 Di. 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr  
 Do. 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

### Schiedsstelle Bürgerhaus

Jeden 1. Dienstag im Monat  
18:00 - 19:00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach vorheriger Vereinbarung

(Tel. 03 52 06/20 40):

Di. Possendorf 09:00 - 12:00 Uhr  
 14:00 - 18:00 Uhr  
 Do. Bannewitz 14:00 - 18:00 Uhr

### Büchereien

**Bürgerhaus Bannewitz**

Tel. 03 51/4 09 00 29  
 August-Bebel-Straße 1  
 Mo. 09:00 - 12:00 Uhr  
 Di. 13:00 - 16:00 Uhr  
 Do. 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr

### Grundschule Possendorf

Tel. 03 52 06/2 13 53  
 Schulstraße 6  
 Mi. 09:30 - 12:00 Uhr, 12:30 - 16:30 Uhr  
 Fr. 09:30 - 12:00 Uhr

### Schulen

**Schulen „Am Marienschacht“**

Bannewitz, Neues Leben 26  
 Tel. 03 51/4 01 57 23 (Grundschule)  
 03 51/4 01 57 13 (Mittelschule)

### Grundschule Possendorf

Possendorf, Schulstraße 6  
 Tel. 03 52 06/2 15 05

### Kindertagesstätten

**„Kinderland Bannewitz“**

Boderitz, Rosenweg 6  
 Tel. 03 51/4 03 03 62  
 Bannewitz, Windbergstraße 39  
 Tel. 03 51/4 03 02 05

### „Windmühle“

Possendorf, Am Bahnhof 1  
 Tel. 03 52 06/2 14 51  
 Hänichen, Am Dorfplatz 13  
 Tel. 03 51/4 72 07 17

### „Regenbogen“

Boderitz, Schachtstraße 25b  
 Tel. 03 51/4 02 98 89  
 Bannewitz, Gerlinger Straße 8  
 Tel. 03 51/4 24 74 88

### Horteinrichtungen

**Schulhort der Grundschule Bannewitz**

Bannewitz, Windbergstraße 37  
 Tel. 03 51/3 23 88 49

**Schulhort der Grundschule Possendorf**

Possendorf, Schulstraße 6  
 Tel. 03 52 06/2 13 52

### Wichtige Rufnummern

Polizeiposten Bannewitz	03 51/40 01 60
Polizeirevier Freital	03 51/64 72 60
ENSO-Servicetelefon kostenlos	08 00/6 68 68 68
ENSO-Störungsruf Erdgas	01 80/2 78 79 01
ENSO-Störungsruf Strom	01 80/2 78 79 02
Störungsruf Wasser	03 52 02/51 04 21
Straßenbeleuchtung	03 52 06/2 04 43
Friedhof Bannewitz	01 51/40 21 84 33

## Notdienste (Angaben ohne Gewähr)

### Wichtige Notrufnummern

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr: **112**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst/zentrale Rufnummer: **11 61 17**  
 Rettungsleitstelle Alt-Weißeritzkreis:  
**0 35 04/1 92 22**  
 Kassenärztliche Notfallpraxis: **0 35 11 92 92**  
 (Montag bis Freitag jeweils von 19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 7:00 Uhr; Wochenende/Feiertag 24 Stunden)

### Tierarztbereitschaft

05.10. - 12.10.2012  
 TAP Kießling, Possendorf, Kreischeer Str. 2a,  
 Tel. 03 52 06/2 13 81  
 12.10. - 19.10.2012  
 DVM Manfred Richter, Freital-Deuben, An der  
 Weißeritz 17a,  
 Tel. 03 51/6 49 12 85

### Abfallentsorgung

**Restabfall:** 10.10.  
**Bioabfall:** 10.10.  
**Gelber Sack:**  
 Bannewitz: 17.10.  
 Rippien, Possendorf, Goppeln: 09.10.  
**Blaue Tonne:**  
 Bannewitz: 10.10.  
 Goppeln, Rippien, Possendorf: 24.10.

**1.100-Liter-Behälter:** jeden Mittwoch  
**Grünschnitt:** Hänichen, Parkplatz, Bahnhofstraße: 13.10. von 8 - 13 Uhr

### Apothekendienstbereitschaft

**Landapotheken im wöchentlichen Wechsel von montags 8:00 Uhr bis montags 8:00 Uhr**  
 01.10. - 07.10. Dippold-Apotheke,  
 Dippoldiswalde  
 08.10. - 14.10. Flora-Apotheke,  
 Klingenberg  
 15.10. - 21.10. Winckelmann-Apotheke,  
 Bannewitz

**Notdienst Freital und Umgebung im tägl. Wechsel, 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr**

**05./17.10.** Löwen-Apotheke Wilsdruff,  
 Markt 15  
**06./18.10.** St. Michaelis-Apotheke/  
 Raben-Apotheke Mohorn,  
 Freiburger Str. 79  
**07./19.10.** Grund-Apotheke Freital,  
 An der Spinnerei 8  
**08./20.10.** Bären-Apotheke Freital,  
 Dresdner Str. 287  
**09./21.10.** Stadt-Apotheke Freital,  
 Dresdner Str. 229  
**10.10.** Windberg-Apotheke Freital,  
 Dresdner Str. 209

**11.10.** Apotheke im Gutshof Freital, Gutshof 2  
**12.10.** Central-Apotheke Freital,  
 Dresdner Str. 11  
**13.10.** Glückauf-Apotheke Freital,  
 Dresdner Str. 58,  
**14.10.** Stern-Apotheke Freital,  
 Glückauf-Str. 3,  
**15.10.** Apotheke Kesselsdorf,  
 Steinbacher Weg 11  
**16.10.** Sidonien-Apotheke  
 Tharandt, Roßmählerstr. 32

### Zahnärztliche Bereitschaft

**von 09:00 bis 12:00 Uhr Änderungen im Notfalldienst:**  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

**06./07.10.2012** Dr. med. Karin Gropp,  
 Glück-Auf-Str. 3,  
 01705 Freital,  
 Tel.: 03 51/6 50 28 75  
**13./14.10.2012** Dr. med. Gunter Böhme,  
 Winckelmannstr.  
 19, 01728 Bannewitz,  
 Tel.: 03 51/4 03 03 35  
**20./21.10.2012** Heiko Althus, Markt 7,  
 01734 Rabenau,  
 Tel.: 03 51/6 49 15 00



## Der schnelle Service

### Taxizentrale Freital

e. Genossenschaft, Dresdner Straße 124, 01705 Freital  
E-Mail: taxigeno-freital@web.de

**Taxi**

**Tel. 0351 – 6 49 49 49** Tag & Nacht seit 1956

**22 Jahre**
**Taxi-Mietwagenbetrieb**

Uwe Wenzel

**TAXI**

Meiselschachtweg 17 · Freital

Tel. 03 51 / 64 95 383 oder 01 73 / 35 72 774

Krankenfahrten (Dialyse . . .) Fahrten bis 8 Personen

 Inhaber Andreas Manz  
Fliesenlegermeister

**Fliesen  
Manz**

 Lockwitzgrund 44  
01257 Dresden

Tel. (03 51) 2 72 03 47 · www.fliesen-manz.de

 BÄDER  
FLIESEN  
TREPPEN  
PLATTEN  
TERRASSEN  
MOSAİK  
KÜCHEN  
NATURSTEIN  
BALKONE  
COTTO  
WOHNBEREICHE

*Ihre Fliesen in guten Händen*

bei

**Hähnel's**  
Hotel & Restaurant  
Vor den Toren Dresdens

 alle Spiele **sky** alle Tore  
Bundesliga Live

**Freitag ist Kalbshaxentag**

 Öffnungszeiten tägl. ab 11.30 Uhr / Di + Mi ab 17.00 Uhr  
Hauptstraße 30 · 01728 Possendorf  
Tel.: 035206/21139 · www.hotel-haehnel.de

**Frauenstammtisch**

 10.10.2012 · 19.00 Uhr  
Rosemarie Rauber liest aus ihrem Buch

### Teppichscheune Kettelbetrieb Schwarze

#### Wir machen es für wenig Mäuse

- ◆ reichhaltiges Angebot an Bodenbelägen
- ◆ Verlegeservice (auch Fremdware)
- ◆ Verleih von Waschaugern
- ◆ selbstkl. Teppichsockelleisten für nur 1,75 €/lfd. m
- ◆ Umkettelung von Teppichen
- ◆ Stufenmatten



Dresden Mockritz:

Babisnauer Straße 30 • 01217 DD • Tel. 03 51/4 03 35 25

 Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 7 – 18 Uhr  
Sa 9 – 12 Uhr

### Strom für alle Fälle


**Kompakt,  
mobil,  
leise !**

z. Bsp. EU 10i

Mit HONDA Stromerzeugern können Sie bei einem Stromausfall im Haus problemlos Ihre Heizung und andere wichtige Geräte betreiben.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

**Berger  
Motorgeräte**

Untere Dorfstr. 30

**01728 Possendorf**

Telefon: 035206 21781

Telefax: 035206 22941

Email: stihl-berger@web.de

Internet: www.berger-motorgeraete.de

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

bundesweit

**TAXI SCHILHAN**  
& Mietwagenverkehr

Tag &amp; Nacht

Telefon

(03 52 06)

**2 22 16**

Mobil

0162 - 9 84 12 16

 weitere Leistungen: Reha - und Krankenfahrten für alle Kassen  
inkl. Genehmigungs- und Abrechnungsangelegenheiten  
(wie z.B.: Dialysefahrten, onkologische Chemo- und  
Strahlentherapiefahrten, ambulante Operationen usw.)  
Flughafentransfer ■ Ausflugs- und Rundfahrten ■ Kurfahrten ( auch EU - weit )

**Ihr preiswerter & mobiler Service in der Gemeinde Bannewitz**





# Öffentliche Bekanntmachungen



## Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag, dem 9. Oktober 2012, um 18.00 Uhr**, im **Bürgerhaus Bannewitz**, August-Bebel-Str. 1, statt.

### Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2012
3. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

### Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ch. Fröse

Bürgermeister

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Bannewitz

Termin: Montag, den 15.10.2012

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: 01728 Bannewitz, August-Bebel-Straße 1  
Bürger- und Vereinshaus, Mehrzweckraum (EG links)

### Tagesordnung

0. Begrüßung
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der OR-Sitzung vom 24.09.2012
4. Informationen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsräte  
(mit Berichten zu Schwerpunkten durchgeführter Gemeinderatssitzungen)
5. Diskussion zum Haushaltplanentwurf 2013
6. Anfragen und Anregungen anwesender Einwohner
7. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte
8. Sonstiges

R. Drabek

Ortschaftsrat Bannewitz

## Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Rippien

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rippien findet am **Donnerstag, dem 18.10.2012, um 19.00 Uhr**, in der Pension Otto, Dresdner Str. 11, in Hänichen statt.

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Begrüßung

1. Bestätigung des Protokolls vom 06.09.2012
2. Haushalt 2013
3. Anfragen und Anregungen der Einwohner
4. Sonstiges

C. Stephan

Ortsvorsteher

## Aus dem Gemeinderat vom 25. September 2012

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates Bannewitz, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Ortsvorsteher, die Vertreterin der Presse und die anwesenden Einwohner zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Ratssaal des Bürgerhauses Bannewitz.

Es wurde nach folgender Tagesordnung beraten:

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.07.2012
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
5. Anfragen und Anregungen der Einwohner
6. Information zum neu erstellten Wanderwegenetz
7. Grundsatzbeschluss zur Rekonstruktion der Grundschule Possendorf
8. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für den Anbau einer Krippeneinheit an die Kita Windbergstraße
9. Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan „1. Änderung des V/E-Planes Sport- und Freizeitcenter in Wohnbebauung an der Schachtstraße Bannewitz“
10. Beschluss der geänderten Straßenreinigungssatzung
11. Beschluss zur Aufnahme eines Kredites für den Bannewitzer Abwasserbetrieb
12. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Bannewitzer Abwasserbetriebes zum 31.12.2011
13. Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns des Bannewitzer Abwasserbetriebes aus dem Wirtschaftsjahr 2011
14. Beschluss zur Entlastung der Betriebsleitung des Bannewitzer Abwasserbetriebes
15. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
16. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Von den ordnungsgemäß zur öffentlichen Sitzung geladenen Mitgliedern des Gemeinderates nahmen 14 Gemeinderäte und der Bürgermeister teil. Damit war die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Niederschrift vom 17.07.2012 wurde mehrheitlich bestätigt (**Tagesordnungspunkt 2**). Es wurden zwei Beschlüsse zur Ratenzahlung von Grund- bzw. Gewerbesteuer für 2011 und 2012 in nichtöffentlicher Sitzung des Verwaltungsausschusses gefasst (**Tagesordnungspunkt 3**).

Im **Tagesordnungspunkt 4** informierte der Bürgermeister über verschiedene aktuelle Belange aus dem Gemeindegebiet. Zum Bau der S 191/B 170 wurde berichtet, dass der Termin zur Fertigstellung des Kreuzungsbereiches (31.10.2012) nach derzeitigem Stand eingehalten werden kann. Es wird dazu noch Bauberatungen geben. Auf der Umleitungsstrecke Windbergstraße werden regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die ursprünglich vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) geplanten Maßnahmen zur grundhaften Sanierung der B 170 (Possendorfer Berg bis Rundteil und Hänichen bis Welschhufe) wurden gestrichen, da keine Mittel vorhanden sind. Die Gemeinde hofft nun, dass im nächsten Jahr diese Bereiche zumindest abgefräst und mit einer neuen Schwarzdecke versehen werden. In der Grundschule „Am Marienschacht“ in Bannewitz konnte in den Ferien ein neues Musikzimmer eingerichtet und zum Schulanfang übergeben werden. Der Hortneubau verläuft sehr positiv, dass Gerüst konnte schon entfernt und der Außenputz angebracht werden. Derzeit erfolgt der Decken- und Fußbodenbau und die Außenanlagen sollen fertig gestellt werden. Am 14.11.2012 ist die offizielle Einweihung des Hortes und am 16.11.2012 ein „Tag der offenen Tür“ geplant. Im Bereich der Gartenstraße in Bannewitz gab es einige Probleme mit der Sanierung des Kanalnetzes, so dass anders als geplant teilweise doch eine offene Bauweise erfolgen musste. Da ähnliche Probleme auch am Südweg vorliegen, muss diese Maßnahme möglicherweise ins nächste Jahr verschoben werden, es sei denn die Witterungsverhältnisse lassen eine Fertigstellung noch in diesem Jahr zu. Für das im Ortszentrum Bannewitz geplante Demenzheim wird zeitnah der Bauantrag eingereicht, nachdem zunächst noch eine Lösung für einen zweiten Rettungsweg gefunden werden musste.

Der stellvertretende Bürgermeister informierte über das gelungene Stadtfest in der Partnerstadt Dubi und über die Straßenmusiktage in der Partnerstadt Bräunlingen, die im Rahmen der Heimattage Baden-Württembergs stattfanden. Bei letzteren hatte der Musikverein Bannewitz teilgenommen und die Aufführungen haben dort eine sehr positive Resonanz gefunden. Der stellvertretende Bürgermeister regte an, dass die Straßenschilder „Bräunlinger Straße“ mit Zusatzschildern „Partnergemeinde seit 1990“ ausgestattet werden sollten.

Die anwesenden Einwohner hatten keine Fragen oder Anregungen für die Verwaltung (**Tagesordnungspunkt 5**).



Im **Punkt 6** der Tagesordnung wurden die Gemeinderäte über das neu erstellte Wandervogelnetz (8 Wandervorschläge) informiert. Die Routen sollen im nächsten Jahr einzeln im Amtsblatt erscheinen und herausnehmbar sein. Zudem wird angestrebt, dass ein Wandervorschlag besonders etabliert wird und Eingang in die Wanderbroschüre der überregional agierenden „Erlebnisregion Dresden“ findet. Zudem sollen die Wanderungen zukünftig auf der Homepage der Gemeinde zu finden sein. Ein Gemeinderat sieht die Wandervorschläge eher als Spazierwege an, da sie für echte Wanderer keine Herausforderung darstellen. Zudem sollte die heimische Gastronomie mehr in den Mittelpunkt gestellt werden. Das Ratsmitglied sieht die Routen deshalb nur als kleinen Baustein im Rahmen eines zu entwickelnden Tourismuskonzeptes. Die Räte waren sich darüber einig, dass zukünftig eine Verknüpfung der Wanderwege mit denen der Nachbargemeinden angestrebt werden sollte. Ansonsten wurde die Informationsvorlage positiv zur Kenntnis genommen.

Im **Tagesordnungspunkt 7** fasste der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Grundschule Possendorf einschließlich Hort. Da die Sanierung des Schulgebäudes ohnehin im Investitionsplan der Gemeinde vorgesehen war, bewarb sich die Gemeinde mit einem Projektvorschlag um Aufnahme in das Förderprogramm des Freistaates Sachsen (SMUL), welches zusätzliche Mittel zur Förderung kostenintensiver Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur im ländlichen Raum zur Verfügung stellt. Daraufhin erhielt die Gemeinde im Juni 2012 als eines von 11 Projekten im Freistaat Sachsen die Förderzusage für Fördermittel in Höhe von ca. 920 TEUR bei ursprünglich geschätzten Baukosten in Höhe von 1.465 TEUR. Die geplanten Maßnahmen umfassen z. B. die komplette Sanierung und Wärmedämmung der Gebäudehülle, die Sanierung der Sanitärräume, die vollständige Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und die Behebung der am Gebäude vorhandenen Bauschäden. Die nun erstellte Kostenberechnung für die Komplettisanierung weist Kosten in Höhe von 1.809 TEUR aus. Deshalb soll für die Erbringung der Eigenmittel voraussichtlich eine zinsgünstige Kreditaufnahme bei der KfW erfolgen. Um die möglichen Kosten nicht ins Uferlose ausarten zu lassen, wurde im Grundsatzbeschluss festgehalten, dass die Gesamtsumme maximal 2 Mio. EUR betragen darf. Nachdem die Gemeinderäte sich genau über die geplante Finanzierung des Projektes erkundigt und darüber diskutiert hatten, sprachen sie sich einstimmig für eine grundlegende Rekonstruktion der Grundschule Possendorf aus (15 Dafür-Stimmen).

Im **Tagesordnungspunkt 8** waren sich die Räte einig, einer überplanmäßigen Ausgabe für den Anbau einer Krippeneinheit an der Kita Windbergstraße zuzustimmen. Der Anbau soll der Schaffung dringend benötigter zusätzlicher Krippenplätze dienen, um dem gemeindlichen Bedarf gerecht zu werden. Dazu soll an das vorhandene Gebäude eine komplette Nutzungseinheit für Krippenkinder angebaut werden.

Weiter traf der Gemeinderat einstimmig den Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan „1. Änderung des V/E-Planes Sport- und Freizeitcenter in Wohnbebauung an der Schachtstraße Bannewitz“. Der Satzungsbeschluss musste aus formellen Gründen nochmals erfolgen, da es zu einem Investorwechsel gekommen war (**Tagesordnungspunkt 9**).

Am 06.01.2011 wurde die Satzung über Straßenreinigung und Winterdienst der Gemeinde Bannewitz (Straßenreinigungssatzung) verabschiedet. Auf Grund der nun vorliegenden Erfahrungen der Verwaltung und des Bauhofes bei der praktischen Umsetzung der getroffenen Regelungen wurde die Satzung nun entsprechend ergänzt, weshalb ein erneuter Beschluss notwendig wurde (**Tagesordnungspunkt 10**). Die Änderungen und insbesondere die Anlage zur Satzung sollen für eine eindeutige Lesart und damit für mehr Rechtssicherheit sorgen. Nachdem bereits der Verwaltungsausschuss ausführlich über die geänderte Satzung beraten hatte, zeigte sich auch der Gemeinderat mit der Änderungssatzung einverstanden (15 Dafür-Stimmen).

Im **Tagesordnungspunkt 11** stimmten die Räte einer Kreditaufnahme des Bannewitzer Abwasserbetriebes zur teilweisen Deckung der im Liquiditätsplan vorgesehenen Finanzierungsmittel für Investitionsmaßnahmen zu (15 Dafür-Stimmen). Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Kreditaufnahme bereits im Wirtschaftsplan vorgesehen war und von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde.

In den **Tagesordnungspunkten 12 bis 14** stimmte der Gemeinderat dem Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Bannewitzer Abwasserbetriebes (BAB) zum 31.12.2011, dem Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns des BAB aus dem Wirtschaftsjahr 2011 und der Entlastung der Betriebsleitung des BAB jeweils einstimmig zu.

Es gab keine aktuellen Informationen oder Beschlüsse im Grundstücksverkehr (**Tagesordnungspunkt 15**).

Nach einigen Fragen und Anregungen der Gemeinderäte im letzten Punkt der Tagesordnung endete die öffentliche Sitzung um 20.58 Uhr.

Den Wortlaut der gefassten Beschlüsse entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt. *Fachbereich 1*

## Beschlüsse des Gemeinderates Bannewitz vom 25.09.2012

### Beschluss-Nr. 063/2012

Grundsatzbeschluss zur Rekonstruktion der Grundschule Possendorf  
Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Rekonstruktion der Grundschule Possendorf einschließlich Hort. Die Einstellung der entsprechenden HH-Mittel für die Jahre 2013/2014 hat bis zu einer maximalen Gesamtsumme i. H. v. 2 Mio. EUR zu erfolgen.

#### Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	15
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

### Beschluss-Nr. 064/2012

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für den Anbau einer Krippeneinheit an die Kita Windbergstraße  
Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt gemäß § 79 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für die Maßnahme „Anbau einer Krippeneinheit an die Kita Windbergstraße“ eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 75.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 4641.000.9400 - Kita Windbergstraße Baumaßnahmen.

Als Deckungsquellen für die überplanmäßige Ausgabe dienen die Haushaltsstellen 2110.000.9500 (Grundschule Possendorf - Reko Gebäude Bau) mit 30.000,00 EUR und 7710.005.9400 (Bauhof - Errichtung Sozialtrakt) mit 45.000,00 EUR.

#### Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	15
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

### Beschluss-Nr. 065/2012

Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan „1. Änderung des V/E-Planes Sport- und Freizeitcenter in Wohnbebauung an der Schachtstraße Bannewitz“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan „1. Änderung des V/E-Planes Sport- und Freizeitcenter in Wohnbebauung an der Schachtstraße Bannewitz“ in der Planfassung vom 10.04.2006 bzw. nach Investorenwechsel vom 12.09.2012 nach § 10 BauGB als Satzung.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und gemäß § 10 BauGB in Kraft zu setzen.

#### Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	15
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

### Beschluss-Nr. 066/2012

Beschluss der geänderten Straßenreinigungssatzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Ergänzung der Satzung über Straßenreinigung und Winterdienst der Gemeinde Bannewitz (Straßenreinigungssatzung) in geänderter Fassung.

Die Anlage ist nicht Bestandteil der Beschlussvorlage, sie dient nur Informationszwecken.

#### Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	15
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Mitglieder:	0

**Beschluss-Nr. 067/2012**

Beschluss zur Aufnahme eines Kredites für den Bannewitzer Abwasserbetrieb

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Aufnahme eines bis zum 30.09.2013 laufenden Darlehens zur teilweisen Deckung der im Liquiditätsplan vorgesehenen Finanzierungsmittel für Investitionsmaßnahmen des Bannewitzer Abwasserbetriebes bei der Ostsächsische Sparkasse Dresden zu folgenden angebotenen Konditionen:

Zinssatz: 1-, 3-, oder 6-Monats- EURIBOR + 0,25 % p.a. Höhe: 800.000,00 Euro  
Abrufbarkeit: flexibel in max. 8 Tranchen

Zinsfälligkeit: zahlbar jeweils am letzten Tag der gewählten Festzinsperiode für den abgelaufenen Zeitraum

Der Bürgermeister wird beauftragt den Kreditvertrag abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis**

<b>Dafürstimmen:</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<b>Befangene Mitglieder:</b>	<b>0</b>

**Beschluss-Nr. 068/2012**

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Bannewitzer Abwasserbetriebes zum 31.12.2011

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Bannewitzer Abwasserbetriebes gemäß § 17 Abs. 3 und § 19 Abs. 1 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.02.2010 (SächsGVBl. S. 38) als Eigenbetrieb der Gemeinde Bannewitz zum 31.12.2011 wie folgt fest:

1.1. Bilanzsumme	32.170.897,02 EUR
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	27.935.223,27 EUR
das Umlaufvermögen	4.234.947,69 EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	726,06 EUR
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	5.408.959,48 EUR
die Sonderposten für Investitionszuschüsse	
zum Anlagevermögen	13.833.474,54 EUR
die empfangenen Ertragszuschüsse	7.770.381,87 EUR
die Rückstellungen	183.112,08 EUR
die Verbindlichkeiten	4.974.969,05 EUR
1.2 Jahresüberschuss	439.169,43 EUR
1.2.1 Summe der Erträge	2.182.804,17 EUR
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.743.634,74 EUR

**Abstimmungsergebnis**

<b>Dafürstimmen:</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<b>Befangene Mitglieder:</b>	<b>0</b>

**Beschluss-Nr. 069/2012**

Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns des Bannewitzer Abwasserbetriebes aus dem Wirtschaftsjahr 2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt gemäß § 17 Abs. 3 und § 19 Abs. 1 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.02.2010 (SächsGVBl. S. 38) den vom festgesetzten Jahresgewinn (439.169,43 EUR) auf die Auflösung der Beiträge und Zuschüsse Dritter entfallenden Teil (424.264,06 EUR) der zweckgebundenen Rücklage zuzuführen und den verbleibenden restlichen Gewinn (14.905,37 EUR) auf neue Rechnung vorzutragen.

**Abstimmungsergebnis**

<b>Dafürstimmen:</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<b>Befangene Mitglieder:</b>	<b>0</b>

**Beschluss-Nr. 070/2012**

Beschluss zur Entlastung der Betriebsleitung des Bannewitzer Abwasserbetriebes

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt gemäß § 17 Abs. 3 und § 19 Abs. 1 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.02.2010 (SächsGVBl. S. 38) die

Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2011 zu entlasten.

**Abstimmungsergebnis**

<b>Dafürstimmen:</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<b>Befangene Mitglieder:</b>	<b>0</b>

Ch. Fröse

Bürgermeister

## Nichtöffentliche Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 11.09.2012

**Beschluss-Nr. 007/12-VA**

Beschluss zum Antrag eines Antragstellers auf Ratenzahlung der rückwirkenden Berechnung der Grundsteuer 2011 und 2012

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bannewitz beschließt die Ratenzahlung der Grundsteuerforderung für 2011 und 2012 in Höhe von 302,35 EUR zu Gunsten des Antragstellers. Die Zahlung wird in 5 gleichen Raten zu je 50,00 EUR und einer Rate zu 52,35 EUR gewährt. Die Ratenzahlung beginnt am 01.10.2012 und endet am 20.02.2013.

**Abstimmungsergebnis**

<b>Dafürstimmen:</b>	<b>6</b>
<b>Gegenstimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<b>Befangene Gemeinderatsmitglieder:</b>	<b>0</b>

**Beschluss-Nr. 008/12-VA**

Beschluss zum Antrag der Antragstellerin auf Ratenzahlung der Gewerbesteuer 2011 und 2012

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bannewitz beschließt die Ratenzahlung der Gewerbesteuerforderung für 2011 und 2012 in Höhe von 16.494,30 EUR zu Gunsten der Antragstellerin. Die Zahlung wird in 4 Raten zu je 1.000,00 EUR, 3 Raten zu je 3.000,00 EUR und einer Schlussrate mit 3.494,30 EUR gewährt.

Die Ratenzahlung beginnt am 30.09.2012 und endet am 30.04.2013.

**Abstimmungsergebnis**

<b>Dafürstimmen:</b>	<b>6</b>
<b>Gegenstimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>
<b>Befangene Gemeinderatsmitglieder:</b>	<b>0</b>

Ch. Fröse

Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Feststellung des Jahresabschlusses für den Bannewitzer Abwasserbetrieb zum 31.12.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz hat den Jahresabschluss des Bannewitzer Abwasserbetriebes, gemäß § 17 Abs. 3 und § 19 Abs.1 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.02.2010 (SächsGVBl. S. 38) als Eigenbetrieb der Gemeinde Bannewitz zum 31.12.2011 wie folgt festgestellt:

1.1. Bilanzsumme	32.170.897,02 EUR
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	27.935.223,27 EUR
das Umlaufvermögen	4.234.947,69 EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	726,06 EUR
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	5.408.959,48 EUR
Sonderposten für Investitionszuschüsse	
zum Anlagevermögen	13.833.474,54 EUR
die empfangenen Ertragszuschüsse	7.770.381,87 EUR
die Rückstellungen	183.112,08 EUR
die Verbindlichkeiten	4.974.969,05 EUR
1.2 Jahresüberschuss	439.169,43 EUR
1.2.1 Summe der Erträge	2.182.804,17 EUR
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.743.634,74 EUR



Der Gemeinderat hat, gemäß § 17 Abs. 3 und § 19 Abs. 1 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.02.2010 (SächsGVBl. S. 38) weiterhin beschlossen, den vom festgesetzten Jahresgewinn in Höhe von 439.169,43 EUR auf die Auflösung der Beiträge und Zuschüsse Dritter entfallenden Teil in Höhe von 424.264,06 EUR der zweckgebundenen Rücklage zuzuführen und den verbleibenden restlichen Gewinn in Höhe von 14.905,37 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Außerdem fasste der Gemeinderat gemäß § 17 Abs. 3 und § 19 Abs. 1 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.02.2010 (SächsGVBl. S. 38) den Beschluss, die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2011 zu entlasten.

Der Wirtschaftsprüfer Herr Andreas D. Trapp hat den Jahresabschluss zum 31.12.2011 sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2011 geprüft und zum 25.06.2012 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Ich habe den Jahresabschluss -bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Bannewitzer Abwasserbetriebs für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Abwasserbetriebs. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen im Zeitraum vom 08.10.2012 bis 16.10.2012 zu folgenden Zeiten:

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag:	9.00 bis 12.00 Uhr

in den Geschäftsräumen des Bannewitzer Abwasserbetriebes, Possendorf, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Bannewitz, den 26.09.2012

gez. Christian Herrmann  
Betriebsleiter

## Bekanntmachung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

### Allgemeinverfügung zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelschäfers in der Stadt Dresden, der großen Kreisstadt Freital, den Gemeinden Bannewitz und Kreischa, den Städten Dohna, Rabenau und Heidenau vom 19.09.2012

Auf der Grundlage von § 5 der Verordnung zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelschäfers (MaiswBekV) vom 10. Juli 2008 (eBAnz. 2008, AT82 V1) geändert durch Verordnung vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2865) ergeht die folgende Allgemeinverfügung:

#### 1. Es werden folgende Zonen festgesetzt:

##### 1.1 Befallszone

Die Befallszone umfasst das Gebiet im Umkreis von 1 km um den Fundort des Käfers. Der Fundort befindet sich auf dem Rasplatz Nöthnitzgrund an der Autobahn A17 und hat die Koordinaten nach dem Gauß-Krüger'schen Koordinatensystem Rechtswert 5.412.057,311 und Hochwert 5.652.701,449 Meter.

Alle durch die Grenze der Befallszone angeschnittenen Feldblöcke gehören zur Befallszone.

Zur Übersicht ist die Befallszone in der beigefügten Übersichtskarte, Maßstab 1:50.000, markiert, die nicht Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der Feldblockdetaillkarte, Maßstab 1:20.000, die im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung Pflanzliche Erzeugung, Waldheimer Straße 219 in 01683 Nossen oder in der Außenstelle Pirna des LfULG, Krietzschwitzer Straße 20 in 01796 Pirna eingesehen werden kann.

(Hinweis: Maßnahmen in der Befallszone ergeben sich aus § 6 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 2 und 3 sowie Abs. 3 MaiswBekV).

##### 1.2 Sicherheitszone

Die Sicherheitszone umfasst das Gebiet im Umkreis von 5 km um die Befallszone, ausgehend von der Grenze der Befallszone.

Alle durch die Grenze der Sicherheitszone angeschnittenen Feldblöcke gehören zur Sicherheitszone.

Zur Übersicht ist die Sicherheitszone in der beigefügten Übersichtskarte, Maßstab 1:50.000, markiert, die nicht Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der Feldblockdetaillkarte, Maßstab 1:20.000, die im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung Pflanzliche Erzeugung, Waldheimer Straße 219 in 01683 Nossen oder in der Außenstelle Pirna des LfULG, Krietzschwitzer Straße 20 in 01796 Pirna eingesehen werden kann.

(Hinweis: Maßnahmen in der Sicherheitszone ergeben sich aus § 7 Abs. 1 und § 6 Abs. 3 MaiswBekV).

#### 2. Die sofortige Vollziehung der Nummer 1. wird angeordnet.

3. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung durch Aushang an den Tafeln der kreisfreien Stadt Dresden in 01067 Dresden, Dr. Külz-Ring 19, der großen Kreisstadt Freital in 01705 Freital, Dresdner Straße 56, den Gemeinden Bannewitz in 01728 Bannewitz, Schulstr. 6 und Kreischa in 01731 Kreischa, Dresdner Str. 10, den Städten Dohna in 01809 Dohna, Am Markt 1, Rabenau in 01734 Rabenau, Markt 3 und Heidenau in 01809 Heidenau, Dresdner Str. 47 sowie am Tag nach den Bekanntmachungen in den örtlichen Amtsblättern und im Sächsischen Amtsblatt als bekannt gegeben soweit eine Bekanntgabe nicht bereits gegenüber den betroffenen oder bestimmten Beteiligten erfolgt ist.

Die Allgemeinverfügung wird im Internet unter der Adresse <http://www.smul.sachsen.de/lfulg/> bekannt gemacht.

#### 4. Diese Allgemeinverfügung ergeht kostenfrei.

**Gründe:****I.**

Der Westliche Maiswurzelbohrer ist weltweit einer der gefährlichsten landwirtschaftlichen Schädlinge. Allein in den USA kostet er die Landwirte jährlich rund 1 Mrd. US Dollar. Er wurde vermutlich 1991 nach Europa (Jugoslawien) eingeschleppt und verbreitet sich seither. In Deutschland ist der Schädling in Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz festgestellt worden. Wegen des erheblichen Schädigungspotentials des Käfers müssen große Anstrengungen zur Befallstilgung unternommen werden, um der zu befürchtenden Ausbreitung entgegen zu wirken.

Die Kommission der Europäischen Gemeinschaften hat daher am 24.10.2003 eine Entscheidung (2003/766/EG) erlassen und die Mitgliedstaaten darin verpflichtet, bei einem erstmaligen Auftreten des Schädlings, Befalls- und Sicherheitszonen festzulegen und in diesen Zonen bestimmte Maßnahmen zur Bekämpfung sicherzustellen. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist dem mit der Verordnung zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers vom 10. Juli 2008 nachgekommen auf der die vorliegende Allgemeinverfügung beruht.

Der Westliche Maiswurzelbohrer (*Diabrotica virgifera* Le Conte) wurde bei Überwachungsmaßnahmen erstmals in Sachsen amtlich festgestellt.

**II.**

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie ist gemäß § 7 Nr. 24 Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft/Forsten/Gentechnik - ZuLaFoGeVO) in Sachsen die zuständige Behörde im Sinne des Pflanzenschutzrechts.

**1.**

Nach § 5 Abs. 1 der Verordnung zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers (MaiswBekV) haben die zuständigen Behörden Befalls- und Sicherheitszonen bei Auftreten des Schadorganismus festzusetzen. Die Befallszone ist danach in einem Umkreis von mindestens 1 km um das befallene Grundstück festzusetzen, die Sicherheitszone in einem Umkreis von mindestens 5 km ausgehend von der Grenze der Befallszone, soweit das Ausmaß des Befalls, die geografischen Verhältnisse, das verwendete Anbausystem der Wirtspflanzen oder die Biologie des Schadorganismus nicht einen größeren Umkreis der Befalls- oder Sicherheitszone erforderlich machen.

Im vorliegenden Fall wurde die Befallszone in einem Umkreis von einem Kilometer ausgehend von dem Fundort des Käfers festgesetzt, die Sicherheitszone in einem Umkreis von fünf Kilometern ausgehend von der Grenze der Befallszone. Befalls- und Sicherheitszone wurden bis zur Grenze eines Feldblocks erweitert, wenn die Grenze der festzusetzenden Befalls- oder Sicherheitszone auf einem Feldblock lag.

Das ergibt sich aus § 5 Abs. 2 Satz 2 und 3 MaiswBekV. Nur wenn die gesamte Maisanbaufläche von der Befalls- bzw. Sicherheitszone umfasst ist, kann die Ausbreitung des Westlichen Maiswurzelbohrers wirksam bekämpft werden.

Nach § 5 Abs. 3 MaiswBekV hebt die zuständige Behörde die Befallszone und die Sicherheitszone auf, wenn zwei Jahre nach dem Jahr, in dem zuletzt der Westliche Maiswurzelbohrer festgestellt worden ist, der Schadorganismus nicht mehr nachgewiesen wird.

Die Bekämpfungsmaßnahmen in der Befalls- und Sicherheitszone ergeben sich unmittelbar aus § 6 und § 7 MaiswBekV (die Verordnung kann unter [http://www.gesetze-im-internet.de/Teilliste\\_M.html](http://www.gesetze-im-internet.de/Teilliste_M.html) nachgelesen werden):

**§ 6 MaiswBekV:**

In der Befallszone (Nummer 1.1 der Allgemeinverfügung)

- nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 dürfen Maispflanzen nicht vor dem 1. Oktober 2012 geerntet und aus der Befallszone verbracht werden, es sei denn, der Mais ist bereits vor dem 1. Oktober 2012 vollständig reif und das LfULG hat dies festgestellt,
- nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 darf während der Festsetzung der Befallszone keine Erde von Feldern, auf denen im Jahr 2012 Mais angebaut wurde, aus der Befallszone verbracht werden und
- nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 darf zwei Jahre nach Festsetzung der Befallszone in den Jahren 2013 und 2014 kein Mais angebaut werden. Wird auch in den Jahren nach der Festsetzung der Befallszone ein Befall mit dem Schadorganismus festgestellt, verlängert sich das Anbauverbot jeweils um ein Jahr. (Das LfULG kann nach § 8 Abs. 2 MaiswBekV Ausnahmen zulassen. Antragsformulare werden unter <http://www.smul.sachsen.de/lfulg/> bereit gestellt.)

In der Befallszone sind durch Verfügungsberechtigte und Besitzer von Grundstücken, auf denen Mais angebaut wird

- die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen durch geeignete Verfahren vor Verlassen der Befallszone von Erde und Maisrückständen nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 zu reinigen und

- Maisdurchwuchs bis zum Ablauf des 14. Juni jeden Jahres nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 zu beseitigen.

Kommt ein Verfügungsberechtigter oder Besitzer seiner Verpflichtung nicht nach, hat er entsprechende Maßnahmen des LfULG nach § 6 Abs. 2 Satz 2 zu dulden.

**§ 7 MaiswBekV:**

In der Sicherheitszone (Nummer 1.2 der Allgemeinverfügung) darf auf Flächen, auf denen im Jahr der Festsetzung der Sicherheitszone Mais angebaut worden ist, bis zum Zeitpunkt der Aufhebung der Sicherheitszone in zwei aufeinander folgenden Jahren nur einmal Mais angebaut werden nach § 7 Abs. 1. (Das LfULG kann nach § 8 Abs. 4 MaiswBekV Ausnahmen zulassen. Antragsformulare werden unter <http://www.smul.sachsen.de/lfulg/> bereit gestellt.)

Verfügungsberechtigte und Besitzer von Grundstücken in der Befalls- und Sicherheitszone haben gemäß § 6 Abs. 3 MaiswBekV regelmäßige Kontrollen des LfULG insbesondere das Aufstellen von Fallen zu dulden.

**2.**

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgte gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Dabei überwiegt das öffentliche Interesse an einer effektiven Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers ein hiergegen gerichtetes Interesse an einer aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs. Angesichts der zu erwartenden hohen wirtschaftlichen Schäden für den Maisanbau bei einem Heimischwerden und der Verbreitung des Maiswurzelbohrers überwiegt das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung der Anordnungen gegenüber dem Interesse des einzelnen Landwirts an einem unbeschränkten Anbau von Mais.

**3.**

Die Bestimmung über die Bekanntgabe folgt aus § 41 Abs. 4 Satz 1 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

**4.**

Die Kostenentscheidung beruht auf § 3 Abs. 1 Nr. 3 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG).

**Hinweis:**

Ein Verstoß gegen die in § 6 und § 7 MaiswBekV vorgeschriebenen Bekämpfungsmaßnahmen in der Befalls- und Sicherheitszone kann mit einem Bußgeld bis 50.000 Euro geahndet werden.

**Angewendete Rechtsvorschriften:**

Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) vom 6. Februar 1912 (BGBl. I S. 148, 1281), Verordnung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers (MaiswBekV) vom 10. Juli 2008 (eBAnz AT82 2008 V1) geändert durch Verordnung vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2865), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827),

Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S. 142),

Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt durch Gesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212),

Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz G vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130, 144), Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Bezeichnung, Sitz und Dienstbezirk nachgeordneter Behörden und zur Bestimmung von Zuständigkeiten im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, der Ernährung sowie der Gentechnik (Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft/Forsten/Gentechnik - ZuLaFoGeVO) vom 15.06.2004 (SächsGVBl. S. 274), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16.02.2011 (SächsGVBl. S. 61).

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Postfach 540137 in 01311 Dresden, Pillnitzer Platz 3 in 01326 Dresden. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch an jedem anderen Standort des LfULG eingelegt wird.

Dresden, den 19.09.2012

*Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Heinz Gräfe, Ständiger Vertreter des Präsidenten*

*Die Karte zum Verbreitungsgebiet des Maiswurzelbohrers finden sie unter [www.bannewitz.de](http://www.bannewitz.de).*





## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Bannewitz als Träger der Kindertageseinrichtungen „Kinderland Bannewitz“ und „Windmühle“ Possendorf sucht **ab 01.01.2013**, unbefristet

### 2 Erzieherinnen/Erzieher

(Teilzeit, 30 Std./Woche mit der Möglichkeit einer Stundenerhöhung)  
Die Einrichtungen betreuen Kinder im Alter von 1 Jahr bis zur Vollendung der 4. Klasse in jeweils 3 Gebäuden in den Ortsteilen Bannewitz und Boderitz sowie Possendorf und Hänichen. Der Einsatz ist in allen Altersbereichen möglich. Beide Stellen sind unbefristet zu besetzen.

#### Wir erwarten von Ihnen

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder vergleichbarer Abschluss entsprechend SächsQualiVO
- Erfahrung im Umgang und mit der Arbeit mit Kindern aller Altersgruppen
- Kreativität, Flexibilität und Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Reflexion und Beobachtung
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein
- ständige Fort- und Weiterbildung
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes und Beteiligung an Qualitätsentwicklungsverfahren
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Erweitertes Führungszeugnis nach § 30a i.V.m. § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (vor Einstellung ausreichend)

#### Wir bieten Ihnen

- Vergütung nach Tarifvertrag (TVöD, S 6) und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- ein Konzept um das Thema „Gesunde und naturverbundene Lebensweise“
- ein Konzept der offenen Hortarbeit
- ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit angenehmem Kollegium

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen (Zeugnisse) **bis zum 19.10.2012** an die

**Gemeindeverwaltung Bannewitz**

**Fachbereich 1, Herrn Wersig**

**Possendorf**

**Schulstr. 6**

**01728 Bannewitz**

**Die Stellen sind für eine förderfähige Nachbesetzung im Sinne des Altersteilzeitgesetzes vorgesehen.**

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ohne frankierten Rückumschlag. Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Bannewitz als Träger der Kindertageseinrichtung „Windmühle“ Possendorf sucht **ab 01.01.2013** als Elternzeitvertretung

### 1 Erzieherinnen/Erzieher

(Teilzeit, 30 Std./Woche mit der Möglichkeit einer Stundenerhöhung)

Die Einrichtung betreut Kinder im Alter von 1 Jahr bis zur Vollendung der 4. Klasse in jeweils 3 Gebäuden in den Ortsteilen Possendorf und Hänichen.

Der Einsatz ist in allen Altersbereichen möglich. Bei Bedarf und Eignung kann das Arbeitsverhältnis später in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden.

#### Wir erwarten von Ihnen

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder vergleichbarer Abschluss nach SächsQualiVO
- Erfahrung im Umgang und mit der Arbeit mit Kindern aller Altersgruppen
- Kreativität, Flexibilität und Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Reflexion und Beobachtung
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein
- ständige Fort- und Weiterbildung
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes und Beteiligung an Qualitätsentwicklungsverfahren
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Erweitertes Führungszeugnis nach § 30a i.V.m. § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (vor der Einstellung ausreichend)

#### Wir bieten Ihnen

- Vergütung nach Tarifvertrag (TVöD, S 6) und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- ein Konzept um das Thema „Gesunde und naturverbundene Lebensweise“
- ein Konzept der offenen Hortarbeit im Hort Possendorf
- ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit angenehmem Kollegium

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen (Zeugnisse) **bis zum 19.10.2012** an die

**Gemeindeverwaltung Bannewitz**

**Fachbereich 1, Herrn Wersig**

**Possendorf**

**Schulstr. 6**

**01728 Bannewitz**

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ohne frankierten Rückumschlag. Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

## Infos aus dem Rathaus



## 10 Jahre erfolgreiche Arbeit des Vereins Landschaft(f)t Zukunft e. V. in der Region

Mit der Eröffnung einer **Wanderausstellung zur Arbeit des Vereins Landschaft(f)t Zukunft e. V.** wurden im Juni 2012 im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Pirna - Sonnenstein die Festwochen anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums eingeläutet.

Ausgehend von Leader, einer EU-Förderinitiative zur Unterstützung von Aktionen der ländlichen Entwicklung und dem Bundesmodell-

projekt „Regionen aktiv“ ist der Verein auf dem Weg zur aktiven Region. Zunächst als Trägerstruktur für die ländliche Entwicklung in der Region vorgesehen, kamen nach und nach weitere Projekte und Themenfelder auf den Verein zu.

Zwischenzeitlich ist der Landschaft(f)t Zukunft e. V. themenübergreifend tätig und vernetzt. Mit vielen Veranstaltungen und Aktivitäten möchte der Landschaft(f)t Zukunft e. V. Interessierten, Akteuren,

Bürgern, Institutionen und Entscheidungsträgern die Möglichkeit bieten, sich zur Arbeit des Vereins in den Kernaufgaben und den Projektthemen zu informieren, unsere Netzwerke kennen zu lernen und natürlich:

Mit uns gemeinsam aktuelle Themen zu diskutieren, um neue Wege der Herangehensweise auszuloten und im Sinne einer zukunftsorientierten Regionalentwicklung anzugehen - wir freuen uns auf eine

gemeinsame Zukunft hier in unserer Region!

### Wanderausstellung in Bannewitz:

Bannewitz Bürgerhaus

August-Bebel-Straße 1

Im Foyer des Bürgerhauses

**Zeitraum: 15.10. - 21.11.2012**

*Zu den Öffnungszeiten des Bürgerhauses öffentlich sichtbar.*

## Wiederholte Probleme bei der Grünannahme

Die Gemeinde Bannewitz bemüht sich seit Jahren um eine geregelte und für die Bürger komfortable Grünschnittannahme. Unter anderem wurde der Parkplatz an der Bahnhofstraße in Hänichen auch dafür im Jahr 2009 mit einer Asphalttschicht versehen. Insgesamt zehnmal im Jahr wird vom ZAOE in Kooperation mit der Gemeinde Bannewitz und unterstützt von jeweils zwei Kollegen des gemeindlichen Bauhofes Grünschnitt u. Ä. kostenlos angenommen. Wiederholt kam es aber zu teilweise nicht mehr hinnehmbaren Zuständen und Verhalten uneinsichtiger Bürger. Neben dem Ignorieren von verkehrsregelnden Maßnahmen werden auch häufig die Anweisungen des Annahmepersonals missachtet. Darüber hinaus wird illegal schon am Freitag vor der Annahme Grün- und Gehölzschnitt abgelagert. Aus diesen Gründen weisen wir letztmalig nochmals auf wichtige Verhaltensmaßregeln bei der Grünschnittannahme hin, auch um Unfälle und Verzögerungen von vornherein zu vermeiden:

1. Grundsätzlich ist die Annahme-

- stelle auf der Bahnhofstraße nur aus Richtung Welschhufe anzufahren. Die Bahnhofstraße ist im Bereich zwischen Bahnhof Hänichen und Pulverweg Einbahnstraße. Der Parkplatz ist an diesem Tag gesperrt.
2. Den Anweisungen des Annahmepersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
3. Ablagerungen außerhalb der Annahmezeiten sind verboten und werden durch das Ordnungsamt verfolgt.
4. Die Entladung hat nur auf Anweisung direkt an der Zufahrt zum Parkplatz zu erfolgen.
5. Alle Verstöße gegen die verkehrsregelnden Maßnahmen werden zukünftig sofort durch das vor Ort kontrollierende Ordnungsamt in Verbindung mit der Polizei verfolgt und abgestraft.

Wir hoffen auf die Vernunft und die Umsicht aller Bürger und bitten im Sinne der reibungslosen Durchführung um Mithilfe.

*Fachbereich 2 - Bau & Ordnung*

## Hochwasserpartnerschaft Elbe/Labe lädt zum Workshop ein

### Sechs neue Projekte im EU-Förderprogramm Ziel 3/Cil 3 bestätigt

Am 21. September 2012 hat der sächsisch-tschechische Lokale Lenkungsausschuss (LLA) in der Stadtverwaltung Děčín sechs grenzübergreifende Vorhaben mit einem Gesamtfördervolumen von rund 60 Tausend Euro EU-Mitteln bestätigt. Seit Beginn der Antragsstellung konnten sich bereits 178 Projekte für die Förderung aus dem Kleinprojektfonds Ziel 3 in der Euroregion Elbe/Labe (EEL) qualifizieren. Zwei Projekte werden unter sächsischer und vier Projekte unter tschechischer Federführung realisiert.

Unter dem Projekttitel „Hochwasserpartnerschaft Elbe/Labe“ veranstaltet die Landeshauptstadt Dresden zusammen mit der Euroregion Elbe/Labe in den Tagen 11./12.10.2012 einen Workshop zum Thema „10 Jahre nach der Jahrhundertflut“. Alle betroffenen Gemeinden, Städte, Kreise und weitere Institutionen sollen von der Quelle bis zur Mündung an einen Tisch gebracht werden, um die Hochwasservorsorge auch auf kommunaler Ebene zu verbessern.

Im Projekt „Wir singen zusammen“ gründen Senioren aus dem tschechischen Seniorenheim Bystřany

bei Teplice und der Volkssolidarität Dresden-Leubnitz ein gemeinsames Musikensemble. Das Musikensemble übt ein gemeinsames Repertoire aus bekannten deutschen und tschechischen Liedern ein. Seine Tätigkeit gipfelt in drei öffentlichen Konzerten in Dresden und in Bystřany. Das Repertoire des Ensembles wird als gedrucktes Liederbuch herausgegeben, das im Rahmen der Musiktherapie nach Abschluss des Projektes angewendet wird.

Bis Ende 2013 stehen noch rund 720 Tausend EUR für Kleinprojekte in der EEL zur Verfügung.

Antrags- und Bewilligungsstelle für die Förderung der Projekte aus dem Kleinprojektfonds Ziel 3 ist die zuständige Euroregion. Ausführliche Informationen zum Antragsverfahren erhalten alle Interessierten auf der Website der Euroregion Elbe/Labe (EEL): [http://www.euroregion-elbe-labe.eu/Rubrik\\_„Projektförderung“/„Kleinprojektfonds“](http://www.euroregion-elbe-labe.eu/Rubrik_„Projektförderung“/„Kleinprojektfonds“).

Beratung zur Antragsstellung in der EEL:

Dipl.-Ing. Kateřina Veselá

E-Mail: [katerina.vesela@euroregion-elbe-labe.eu](mailto:katerina.vesela@euroregion-elbe-labe.eu)

Tel. 0 35 01/46 61 54

## Weihnachtsfeier für Kinder mit Behinderung 2012



Auch in diesem Jahr lädt die Gemeindeverwaltung alle Kinder mit Behinderung zur Weihnachtsfeier am Samstag, dem **8. Dezember 2012 ab 10:00 Uhr** in die Eutschützer Mühle ein.

Wer noch keine persönliche Einladung erhalten hat, aber an un-

serer Weihnachtsfeier teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens bis 23. November bei Frau Lindner 03 51/4 09 00 20 telefonisch an.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

*Fachbereich 1*

## Nutztierriss bei Burg

In der Nacht zu Dienstag, dem 25.09.2012, wurden bei Burg (Landkreis Bautzen) vier Schafe von einem Wolf getötet. Die Schafherde befand sich auf einer Koppel, die von einem 1,05 m hohen Flexinetzaun umgeben war. Der Wolf ist vermutlich über den Zaun gesprungen.

Schäden an Nutztieren, bei denen der Wolf als Verursacher nicht ausgeschlossen werden kann, werden im Freistaat Sachsen finanziell ausgeglichen. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der Kriterien des Mindestschutzes und die zeitnahe Meldung (innerhalb von 24 Stunden).

Empfohlen wird ein handelsüblicher Elektrozaun von mind. 90 cm Höhe, wie z. B. ein Flexinetzaun. Litzenzäune sollten mindestens 5 Litzen aufweisen, wobei der Abstand zwischen den einzelnen Drähten und zum Boden 20 cm nicht überschreiten sollte. Bei Festkoppeln

(stationäre Holz- oder Maschen drahtzäune), mit einer Mindesthöhe von 1,20 m, ist vor allem ein fester Bodenabschluss wichtig. Dabei ist ein Unterwülschutz aus Knotengeflecht oder einer Drahtlitze zu empfehlen. Wichtig ist, dass die Umzäunung an allen Seiten geschlossen ist.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im Fördergebiet haben die Möglichkeit, sich die Anschaffung von Herdenschutzmaterial (z. B. Elektrozaun, Installation von Unterwülschutz bei Wildgattern) vom Freistaat Sachsen fördern zu lassen. Bei weiteren Fragen zu den Schutzmaßnahmen und zur Förderung stehen Ihnen die Untere Naturschutzbehörde Ihres Landkreises und Herr Klingenberg vom Staatsbetrieb Sachsenforst unter der Telefonnummer 01 72/ 3 75 76 02 oder unter [andre.klingenberg@smul.sachsen.de](mailto:andre.klingenberg@smul.sachsen.de) zur Verfügung.



**Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 19. Oktober 2012**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Freitag, der 12. Oktober 2012**



## Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung

Beschreibung	Fundort	Fundtag
ein blaues Plüschtier	auf dem Turnerweg vor der Haus-Nr. Ferd.-v.-Schill-Straße 11b	04.09.2012
ein Brillenetui mit Brille	in Hänichen an der Haltestelle Wilischblick	10.09.2012
ein Mäppchen mit Fahrzeugschlüsseln	in Cunnersdorf auf der Heinrich-Heine-Straße	10.09.2012
ein Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln & Anhängern	Winckelmannstraße	17. bis 25. September
ein Fahrrad Größe 26	am Bahndamm zwischen der Schule Bannewitz und der Max-Dittrich-Straße	28.09.2012

Gehört Ihnen einer dieser verlorenen Gegenstände?  
Dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Bannewitz (Rathaus Possendorf, Schulstraße 6, Tel. 03 52 06/20 4- 22).

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Bannewitz über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, kann sie dann gemäß § 979 BGB versteigert werden. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

## Grundstücksangebot der Gemeinde Bannewitz

### Ortsteil Goppeln

Hauptstraße 3,  
Flurstück 2/1 Gemarkung Goppeln (1.689 qm),

#### Gasthof Goppeln mit:

- Gaststättenräumen mit Theke, Küche, WC-Anlage und 5 Mehrzweck- bzw. Lagerräumen im Erdgeschoss
- Saal mit 2 Theken, einem Gesellschaftsraum, Garderobe, Büro und Technikraum im 1. Obergeschoss
- 5 diversen Räumen im 2. Obergeschoss
- 4 Kellerräumen
- Freiflächen für Biergarten und PKW-Stellplätze
- Wohnung im Anbau (5 Räume)
- Lager- und Funktionsräume im Anbau
- 1.632 qm Nutzfläche
- Verkauf lt. Wertgutachten

Eine Nutzungsänderung ist möglich.

Angebote mit einem Nutzungskonzept sind schriftlich in der Gemeindeverwaltung Bannewitz einzureichen.



## Glückwünsche



### Herzlichen Glückwunsch

#### In Bannewitz

Frau Marianne Ebert	am 06.10.	zum 92. Geburtstag
Herrn Lothar Rößler	am 06.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Werner Haufe	am 09.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Roland Porstein	am 11.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Asta Roscher	am 13.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Anita Wagner	am 13.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Charlotte Leschke	am 13.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Gerda Lehn	am 17.10.	zum 86. Geburtstag

#### In Cunnersdorf

Frau Dr. Ingrid Storbeck	am 13.10.	zum 75. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

#### In Goppeln

Frau Schwester Maria Ursula	am 05.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Annelies Stürmer	am 07.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Margarete Felix	am 11.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Irene Rothmann	am 13.10.	zum 91. Geburtstag
Herrn Rudolf Lifka	am 16.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Ingeborg Bittner	am 18.10.	zum 86. Geburtstag

#### In Hänichen

Herrn Alfred Müller	am 05.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Elfriede Müller	am 10.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Kaiser	am 14.10.	zum 81. Geburtstag

#### In Possendorf

Herrn Hans Wiegand	am 05.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Hartmann	am 09.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Rudolf Raabe	am 11.10.	zum 87. Geburtstag
Herrn Günter Jahnke	am 18.10.	zum 82. Geburtstag

#### In Rippien

Herrn Gerhard Naujoks	am 16.10.	zum 75. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

### Hejubilare

Herzlichen Glückwunsch zur „Goldenen Hochzeit“  
übermitteln wir  
**Christine & Günter Schumann**  
am 6. Oktober  
in Hänichen

## Nichtamtlicher Teil

### Unsere Kleinen ganz Groß

#### Sportlicher Start in den Herbst

Bunte Blätter, kühlere Temperaturen, aufgesprungene Kastanien im Schulpark und Regentropfen-Herbstwetter!

Doch bei uns schien am 24.09.2012 die Sonne und somit startete Frau Lewiak für unsere Grundschüler den Herbstcrosslauf durch den Poisenwald.

Die Klassen 1 und 2 liefen eine kürzere Strecke, die der 3. und 4. Klassen verlangten den Läufern schon mehr Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft ab. Wir können stolz auf unsere Schüler sein, denn alle erreichten das Ziel!

Anschließend ging es auf „leiseren Sohlen“ zur Herbstwanderung. Pünktlich 11.15 Uhr erfolgte die Auswertung im Schulpark. Alle Schüler erhielten eine Teilnehmerurkunde. Den Erstplatzierten überreichten die Sportlehrer Urkunden, Medaillen und kleine Geschenke. Folgende Platzierungen wurden erreicht:



Die Sieger der Klassen 2



Die Sieger der Klassen 1, 3 und 4

##### Klasse 1

- |                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| 1. Rebecca Schammer | 1. Luis Weiß    |
| 2. Tina Jacobi      | 2. Flinn Kochte |
| 3. Maja Thomas      | 3. Otto Maune   |

##### Klasse 2

- |                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| 1. Frieda Maune    | 1. Norman Wetterney |
| 2. Amy Mayer       | 2. Julian Klein     |
| 2. Alina Junghans  | 3. Marco Ebersbach  |
| 3. Julius Frohmann |                     |

##### Klasse 3

- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| 1. Bianca Hölzel   | 1. Ammon Buchhorn |
| 2. Leonie Kochte   | 2. Hannes Jakob   |
| 3. Lucienne Friebe | 3. Dominic Lohse  |

##### Klasse 4

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 1. Anna Louisa Ellis | 1. David Beuchel  |
| 2. Meike Schott      | 2. Enrico Rehn    |
| 3. Josephine Reimann | 3. Justin Hofmann |

Simone Mieruch, Grundschule Possendorf

### „Mit ihren Farben, Klängen und Düften wünscht uns die Welt auf ihre Weise einen schönen Tag!“

Am 1. September schauten 33 Schulanfänger der Grundschule Possendorf gespannt auf den Zuckertütenbaum und konnten es kaum erwarten, ihren Namen zu hören, um auf die Bühne zu kommen. Zuerst erhielten alle ihre Zuckertüten, anschließend bekam jedes Schulkind eine Sonnenblume von älteren Schülern überreicht. Schon seit Jahren ist es eine wunderschöne Tradition, die neuen Schüler mit einem liebevoll gebundenen Strauß der Gärtnerei Hofmann zu begrüßen. Für diese tolle Unterstützung möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Simone Mieruch, Schulleiterin  
GS Possendorf

### Das Fußballturnier in Birkigt

16.09.2011

Im Rahmen des alljährlichen Birkigter Straßenfestes fand bereits zum fünften Mal ein kleines Fußballturnier statt. Auch in diesem Jahr beteiligte sich wieder unsere Grundschule. Wir traten mit einer gemischten Mannschaft 3. und 4. Klasse, Jungen und Mädchen an.

Unsere Mannschaft: Amin, Konrad, Simon, Jonas, Tom, Alina, Christof, Felix, Christian und Nils, zeigte bei allen Spielen großen Einsatz. Trotz vieler Chancen konnten wir leider kein Tor schießen, aber dabei umso mehr Tore verhindern und einen 3. Platz mit nach Hause nehmen. Allen Kindern hat es großen Spaß

gemacht und jeder freute sich über den Weltmeisterfußball mit allen Unterschriften unserer Nationalspieler und eine große Tüte Süßigkeiten. Vielen Dank an alle Eltern, die uns tatkräftig unterstützten.

Die Lehrer der GS Bannewitz  
„Am Marienschacht“



IMPRESSUM

##### „Bannewitzer Amtsblatt“

Das Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz erscheint zweimal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Redaktion: Gemeinde Bannewitz, Possendorf,  
Schulstr. 6, 01728 Bannewitz,  
Tel. 03 52 06/20 40, Fax: 03 52 06/2 04 35  
(E-Mail) amtsblatt @ bannewitz.de

- Verantwortlich für den amtlichen Teil und die weiteren Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Christoph Fröse

- Verlag, Satz, Anzeigen, Druck:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: 0 35 35/48 9 - 0, Telefax: 0 35 35/48 91 15, Fax-Redaktion: 0 35 35/48 91 55

- Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Herr Lemke, Telefon: 01 72/3 51 14 28 oder 03 51/4 72 49 09,  
Telefax: 03 51/4 72 49 49, E-Mail: lemkedresden@web.de

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Der Nachdruck von einzelnen Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





## Walderlebnis

Am Morgen des 19. September 2012 schnürten alle Schüler der Grundschule „Am Marienschacht“ ihren Rucksack und auf ging es in den Poisenwald. Die paar Regentropfen hielten uns nicht von unserem Abenteuer ab. Am Steinernen Tisch wurden wir von den Referenten rund um die „Waldspindel“ empfangen. Alle warteten ungeduldig auf den Beginn. Auf einmal trat aus dem Dunst des Waldes in ihrem grünen Gewand eine Waldfee heran, begrüßte uns und eröffnete den Waldschultag. Nun arbeitete jede Gruppe an ihrem Projekt. Die Klassen 1 erkundeten die Vampire der Nacht und erlebten vielfältige Waldspiele. Die Klassen 2 ließen sich verzaubern im Zauberwald und suchten Kräutlein zwischen Baumriesen. Auf der Suche nach Tierspuren, Waldläufern und Lebewesen an einem Bach waren die Kinder der Klassen 3. Die geheimnisvolle Waldformation im Poisenwald war die Kulisse für die kulturhistorische Wanderung der Klasse

4. Außerdem gingen die Schüler der Frage nach: Ist alles im Fluss? Oder: Was ist alles im Fluss? Reich an Eindrücken und mit vielfältigen Erlebnissen kamen wir dann am Mittag wieder in der Schule an.

Für unsere Schüler war es ein spannender, aufregender und zudem lehrreicher Unterrichtstag. Alle beteiligten sich begeistert an den einzelnen Projekten und merkten sehr schnell, wie wertvoll der Wald für die Lebewesen ist, dass jeder Einzelne noch viel mehr für den Schutz dieses Lebensraumes tun muss. Zum sehr guten Gelingen trug das Team unter Leitung von Frau Kawelke mit einer sehr guten Vorbereitung und Durchführung bei. Ihnen und der Stadtentwässerung Dresden gilt ein ganz großes Dankeschön. Wir konnten diesen tollen Projekttag nur durch die Finanzierung mittels der Aktion „AktivUM-Aktiv für die Umwelt“ der Stadtentwässerung Dresden GmbH starten.

*Das Lehrerteam der Grundschule „Am Marienschacht“*

## Zoodirektor Spaßimir zu Gast beim Sommerfest der Bannewitzer Spatzennestkinder



Am 07.09.2012 trafen sich die Bannewitzer Spatzennestkinder mit ihren Eltern und Tagesmutter Gabriele zum jährlichen Sommerfest in der Thelerschänke in Höckendorf.

Bei einem kleinen Programm konnten die Kinder ihren Eltern zeigen, wie viel Spaß Musik macht und alle Gäste ließen sich davon mitreißen.

Das Wetter war wieder sehr schön und so fühlten sich auch die Zootiere, die mit ihrem Zoodirektor Spaßimir angereist waren sehr wohl auf unserem Fest.

Ob Eisbär, Koalabär, Minielefant oder Stechmücke, alle tanzten froh und munter zu lustigen Rhythmen. Nach vielen Spielen und kleinen Geschenken stiegen bunte Luftballons in den Himmel auf.

Ein Dank sei alle Eltern gesagt, die uns mit leckeren Speisen verwöhnten und somit zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

*Tagesmutter Gabriele Jähnig*

## Unsere Feuerwehren

### Unser Gemeinschaftsabend mit der Jugendfeuerwehr Bannewitz und Possendorf

Unser Bürgermeister Christoph Fröse bereitete den Kindern und Jugendlichen der Ortsfeuerwehr Bannewitz und Possendorf eine ganz besondere Freude. Ein Gemeinschaftsabend am 21. und 22.09.2012 im Gerätehaus in Bannewitz mit Lagerfeuer, leckeren Würsten, Steaks, Salaten und jeder Menge Spaß. Bereits zu Beginn packte jeder mit an, damit es ein unvergesslicher Abend wird. Sogar Herr Fröse ließ es sich nicht nehmen bei der Vorbereitung des Lagerfeuers mitzuhelfen. Es wurde gespielt, gegrillt, am Lagerfeuer gesessen und Film geschaut.

Als die Dämmerung einbrach und so mancher müde wurde, begann das Highlight, die Nachtwanderung durch Bannewitz. Bei Dunkelheit, nur mit Taschenlampen ausgestattet, machten sich die Kinder und Jugendlichen auf den Weg, die Gegend von Bannewitz zu erkunden. Auch wenn ein Feuerwehreinsatz an diesem Tag ausblieb, war klar, die Jugendfeuerwehr braucht nicht

immer Feuer und Katastrophen um einen schönen und erfolgreichen Tag miteinander zu verbringen. Danach folgte eine erholsame Nacht und am nächsten Morgen ein leckeres Frühstück. Somit ging ein gelungenes und schönes Wochenende zu Ende.



*Die Jugendwarte der Ortsfeuerwehren Bannewitz und Possendorf*

Wir danken Herrn Fröse für das leckere Essen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Unterstützung und freuen uns auf die nächste gemeinsame Veranstaltung mit unseren Jugendfeuerwehren.

### Gemeinschaftsdienst - die Rettungshunde sind los

Am 13.09.2012 führte die Gemeindefeuerwehr Bannewitz mit der DRK-Rettungshundestaffel aus Freital und dem Technischen Hilfswerk aus Dippoldiswalde sowie dem Einsatzleitwagen aus Kreischa einen Gemeinschaftsdienst durch. Gegen 20:30 Uhr startete die Suche nach den vermeintlich verletzten Personen in der Dippoldiswalder Heide. Feuerwehrkameraden, die bei einem Einsatz sofort handeln müssen lernten nun ein ganz anderes Arbeiten kennen. Geduld, Zeit und eine perfekte Vorbereitung, das benötigen die Rettungshunde und deren Hundehalter. Nach über einer Stunde Vorbereitung, Planung und Absprachen ging es los. In Vierergruppen machten sich die Mitglieder der Rettungshundestaffel sowie die Feuerwehrkameraden auf den Weg ins Unterholz. In der Dunkelheit gab es für Menschen kaum noch eine Möglichkeit sich zurechtzufinden.

Nur die Taschenlampen zeigten die nächsten Meter an. Hingegen konnten die Rettungshunde mit Schnelligkeit, ausgeprägtem Geruchssinn begeistern und Menschenleben retten. Alle Verletzten wurden gefunden und damit das Ausbildungsziel erreicht.

Der Ausbildung vorausgegangen war eine Führungskräfte-schulung im April 2012 mit der DRK-Rettungshundestaffel sowie dem Ordnungsamt der Gemeinde, bei der das theoretische Wissen um den Umgang mit dem Rettungshund sowie dem taktischen Aufbau einer Personensuche vermittelt worden sind.

Wir danken dem THW, der Rettungshundestaffel, dem ELW 2 Kreischa und den Kameraden der Gemeindefeuerwehr Bannewitz für die Unterstützung, Verpflegung und diesen außergewöhnlichen Gemeinschaftsdienst.

*Gemeindefeuerwehrleitung*



## Aus dem Gemeindeleben

### Spiel und Spaß bei der Kindermusikwoche in Frauenstein auch für viele Kinder aus Bannewitz

Vom 19. bis 25. August 2012 fand die 18. Kindermusikwoche Sachsens in Frauenstein statt. An ihr nahmen 99 Kinder aus ganz Sachsen, aber überwiegend aus dem Bereich Dresden, Bannewitz und Freital, im Alter von 6 bis 18 Jahren teil.

in das gemeinsame Projekt. In der täglichen zielorientierten Probenarbeit sollen die Kinder mit dem Bereich klassische Musik/Musical und Theater vertraut gemacht werden. Natürlich wird nicht nur geübt, sondern Freizeitangebote wie Basteln,



99 Kinder probten das Kindermusical „Max und die Käsebande“

Höhepunkt der von Proben, Spiel und Spaß geprägten Woche, war das Abschlusskonzert am 25. August in der Stadtkirche Frauenstein vor über 400 begeisterten Zuhörern.

Dort erklang neben Filmmusikbearbeitungen wie „Winnetou“ für großes Orchester auch das etwa einstündige Musical „Max und die Käsebande“ von Peter Schindler. Hierbei verwandelten Schauspieler, Chorsänger und ein Orchester die Kirche in eine Musicalbühne. Die Zuhörer dankten es den Kindern mit minutenlangem Beifall. Die Leitung lag u. a. in den Händen von Musikpädagogen der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz.

Die zum 18. Mal in der vorletzten sächsischen Ferienwoche stattfindende Kinderfreizeit erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit und ist bereits mehrere Monate im Voraus ausgebucht. Sie soll den Kindern besonders Freude am Musizieren vermitteln, Motivationshilfen für den Instrumentalunterricht geben und ein sinnvolles musisch geprägtes Ferienangebot darstellen. Wichtig ist hierbei die Integration der Kinder aller Altersgruppen und Fähigkeiten

Geländespiele und Sportspiele sind ebenfalls wichtiger Bestandteil. Die große Freude der Kinder und deren Begeisterung kann man dann zum öffentlichen Abschlusskonzert erleben, sie zeigt sich aber auch in den vielen Anmeldungen für das kommende Jahr. Einige der Kinder sind bereits das neunte oder zehnte Mal mit dabei.

Auch langjährige Freundschaften der Kinder untereinander sind entstanden. 2014 möchten die Verantwortlichen dann 20-jähriges Jubiläum feiern. Davor aber wird bereits am Konzept für das kommende Jahr gearbeitet.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Träger, dem Förderverein der Musik- und Kunstfreunde Bannewitz e. V., für die organisatorische Unterstützung, sowie der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und den vielen einzelnen privaten Spendern für die finanzielle Förderung dieser in ihrer Art in Sachsen einmaligen Musikfreizeit.

Sören Glaser  
Förderverein der Musik- und Kunstfreunde Bannewitz

## Weihnachten im Schuhkarton

Die Vorbereitungen für die Aktion Die 12 laufen auf Hochtouren. Vieles muss gut vorbereitet und durchdacht sein, damit alles gut abläuft und jedes Päckchen ein Kind glücklich macht. Die Faltblätter und weitere Informationen liegen wie jedes Jahr rechtzeitig in verschiedenen Einrichtungen aus. Jetzt bin ich auf der Suche nach fleißigen Händen. Ich habe einen großen Wäschekorb voll Wolle bekommen. Es wäre doch schön, wenn daraus Mützen, Schals, Handschuhe und Socken für

die Kinder in Osteuropa - Weißrussland - entstehen. Wer stricken oder häkeln möchte - für dieses Jahr oder auch schon für nächstes Jahr - kann sich gern bei mir Wolle und Nadeln holen.

Heidemarie Erler

Nordstraße 1a

01734 Rabenau

Tel. 03 51/6 48 94 13 oder

0 15 77/8 92 94 19

Herzliche Grüße

Heidemarie Erler, Sammelstellenleiterin in Rabenau

## 1. Straßenfest der Heinrich-Heine-Straße in Cunnersdorf

Zum Einzugsfest der Familie Wege wurde die Idee für ein Straßenfest geboren. Ziel war es, dass sich altingesessene Anlieger besser mit unseren Neubürgern kennenlernen. Nach der Gründung eines kleinen Organisationskomitees und fleißiger Vorbereitung, war es dann am Sonnabend, dem 8. September endlich soweit. Durch die Sperrung unserer Straße zwischen Uttmann- und Coschützer Str. stand uns ein recht großes Terrain zur Verfügung. An dieser Stelle erst mal ein großer Dank an Frau Stiller vom Ordnungsamt, Herrn Schumann vom Bauhof und dem Feuerwehr- und Heimatverein Cunnersdorf/Boderitz e. V. für die gewährte Unterstützung.

17 Uhr begann das Fest, unter anderem mit einem historischen Rückblick, mit Originalfotos unter-

und unser Gerd Hommel stand, wie in alten Zeiten, hinter dem Tresen. An die Kinder war natürlich auch gedacht. Kasperle-Theater, Straßenmalerei, Torwandschießen sorgten für Kurzweil. Der Höhepunkt des Abends war aber die Überraschung von Maria & Uwe! Allein der Gedanke verbreitet heute noch Gänsehaut. Nur von der Gitarre begleitet, sang Maria aus „My fair Lady“... „ich hätt getanzt heut Nacht, die ganze ...“. Ein Erlebnis besonderer Art, was da aus der Kehle dieser kleinen Person herauskam. Aber auch Lieder von Mikis Theodorakis interpretierten die Beiden fantasievoll. Nun hoffen wir im nächsten Jahr auf mehr. Ausklang fand der Abend bzw. die Nacht bei knisterndem Lagerfeuer, bei fröhlichem Schwatz und Trunk. Andreas Buder betätigte



mauert, durch Helmar Voigt, einem Urgestein von Cunnersdorf. Auch unser Ortschronist, Steffen Lucas, schlug in die gleiche Kerbe ein, allerdings betraf es nun den ganzen Ortsteil. Vor allem von uns Neubürgern wurde das sehr dankend angenommen. Danach erfolgte der Sturm auf das zum Teil internationale Buffet. Raritäten wie „Kauertaler Lauchsalat“, „Griechischer Makkaroniaufsalat“, „Schweizer Wurstsalat“ oder auch „Schwäbischer Kartoffelsalat“ waren dabei. Manuel Wehner und Thurid Fischer sorgten für ständigen Grillnachtschub

sich als unser Straßenfotograf und so wird es sicher bald Bilder für alle zu sehen geben. Der Tenor war eindeutig: Es hat Spaß gemacht, es war ein wunderschönes Fest! Im nächsten Jahr wieder! Ich hoffe, das ist dem Org.-Komitee wieder Ansporn und Verpflichtung zugleich. Bis Jahresende wollen wir Bürger der Heinrich-Heine-Straße aber erst einmal die weiteren Veranstaltungen von Cunnersdorf nutzen, um uns noch besser kennenzulernen. In diesem Sinne bis zum Wiedersehen.

i. A. Manfred Fischer

Heinrich-Heine-Straße 4



## Wer hat Lust mit viel Spaß und guter Musik etwas für seine Fitness zu tun?

Ab Oktober gibt's **Dance-Aerobic** in der Schulturnhalle Possendorf! Vom Chart Hit über Salsa bis Rock, n' Roll ist alles dabei, auch mit Elementen vom Zumba!!!

Wir freuen uns auf alle Tanzbegeisterten ab 18!

Also dann, **am 10. Oktober** geht's los, immer **mittwochs von 19 bis 20 Uhr** mit Andrea Weichold!

## Frauenstammtisch - zum Zweiten!

10.10.2012, 19 Uhr im Hotel Hähnel

### Lesung • Einblicke • Gespräche

Wieder einmal stellt sich Rosemarie Raeuber aus Hänichen - die vormalige Jeltsch-Rosel aus Börnchen - am 10.10. bei Hähnels vor.

War es das erste Mal mit Zeichnungen und Grafiken, liest sie jetzt aus den beiden von ihr erschienen Büchern. Inhaltlich schöpft sie aus eigenem Erleben, Erinnerungen an Kindheit und Jugend im heimatischen Umfeld, gespiegelt an Erfahrungen und Empfindungen von heute. Überflüssig zu sagen, dass sie als Grafikerin ihren Büchern auch eigene Bildwerke beigibt.

Es verspricht ein interessanter Abend im Gespräch mit ihr in angenehmer Umgebung und offener Atmosphäre zu werden.

hjr

## Behinderte Kinder gestalten Kunstkalender 2013 „Mein größter Traum“

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 100 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2013 ausgewählt. „Mein größter Traum“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder gemalt haben. Der Kalender wurde in den Krautheimer Werkstätten für Menschen mit Behinderung hergestellt. Er ist nicht im Handel erhältlich und kann ab sofort kostenlos beim Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. bestellt werden: Tel.: 0 62 94/4 28 10 oder per E-Mail: kalender@bsk-ev.org.

## Possendorfer Turnnachwuchs mit Erfolgen

Der Nachwuchs der Turnabteilung der SG Empor Possendorf hat bei den Kreismeisterschaften am 22./23. September vordere Plätze belegt. Der Wettkampf der Mädchen fand in der Burgstadt Stolpen statt. Hier holte sich die 1. Mannschaft der Altersklasse 10/11 souverän mit über zwei Punkten Vorsprung den Kreismeistertitel. Die 2. Mannschaft kam auch noch auf einen guten vierten Platz. In den Altersklassen 6/7 und 8/9 reichte es noch nicht ganz für das oberste Treppchen, aber auch der jeweils 2. Platz ließ bei allen Freude aufkommen.

Bei den Jungen gab es in der Possendorfer Schulturnhalle zwei Mal Grund zum Jubeln: Die erste Mannschaft der AK 10/11 siegte ebenso wie die Ältesten in der AK 12/13. Zweite Plätze ertumten sich schließlich die Altersklasse 8/9 sowie die 2. Mannschaft in der AK 10/11.

Der Großteil der Mannschaften hat sich somit auch für die Bezirksmeisterschaft am 6./7. Oktober qualifiziert.

### Mannschaftsaufstellungen:

Mädchen AK 6/7: Emmy Mischke, Leonie Schilde, Lara Schubert, Livia Schlesier, AK 8/9: Sophia Bernhardt, Leonie Kochte, Lilly Mischke, Anna

Louisa Ellis, AK 10/11 1. MS: Anna Sophie Richter, Jane Griepentrog, Marie-Sophie Reichelt, Julia Heger, AK 10/11 2. MS: Fabienne Laureen Müller, Jana Heger, Lena Funke Jungen AK 8/9: Louis Meller, Flinn Kochte, Julian Klein, AK 10/11 1. MS: Robin Mättig, Tom Renner, Vincent Drechsel, Christian Zimmermann, AK 10/11 2. MS: Philipp Meutzner, Ammon Buchhorn, Julius Dreßler, AK 12/13: André Mickan, Alexander Klingner, Johannes Schuster, Nils Nienhüser, Stefan Köhler

## Frauen kämpfen mit Verletzungssorgen

Nicht ganz so erfolgreich verlief der Landesliga-Start der Frauenmannschaft am 16. September in Leipzig. Aufgrund einiger Verletzungen im Vorfeld konnten nicht alle Geräte in Bestbesetzung geturnt werden und so sprang für Christine Rager, Elke Lehmann, Elisabeth Günzler, Wiebke Fleischer, Katharina Fleischer und Friederike Haase-Rieger trotz intensivem Training und ordentlicher Leistungen beim Wettkampf am Ende leider nur ein 8. Platz heraus. Der nächste Anlauf für die Landesliga-Qualifikation kann dann erst wieder in einem Jahr genommen werden.

## Fußballansetzungen

### SG Empor Possendorf in Hänichen

#### Freitag, 5. Oktober

18.30 Uhr Freizeit-AH - SV 61 Sora

#### Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr F-Jugend 2. - SG Wurgwitz

14.00 Uhr Punktspiel-AH - SG Einheit Dresden-Mitte

#### Sonntag, 7. Oktober

9.00 Uhr E-Jugend 1. - FSV Dippoldiswalde

12.30 Uhr 2. Männer - SV Pesterwitz 2.

15.00 Uhr 1. Männer - 1. FC Pirna

#### Dienstag, 9. Oktober

17.30 Uhr E-Jugend 2. - TSV Kreischa 2.

#### Sonntag, 13. Oktober

9.00 Uhr D-Jugend 1. - SV Pesterwitz

10.30 Uhr F-Jugend 1. - SV Rabenau

#### Sonntag, 14. Oktober

9.00 Uhr E-Jugend 1. - Reinhardtsgrimma 2.

10.30 Uhr D-Jugend 2. - SG Stahl Schmiedeberg

#### Freitag, 19. Oktober

18.30 Uhr Freizeit-AH - SV-Dresden-Pillnitz

#### Sonntag, 20. Oktober

12.00 Uhr C-Jugend - SG Schönfeld



## Zahnarztpraxis C. Wappler- Hoffmeister

Dorfplatz 1 01728 Rippien  
Tel. 035 1/4 72 06 73  
www.zap-wappler-hoffmeister.de

**Meine Praxis bleibt wegen Urlaub vom 15.10. bis 23.10.2012 geschlossen.**

### Vertretung:

Dr. med. Böhme  
Winckelmannstr. 19  
01728 Bannewitz  
Tel. 03 51/4 03 03 35

## Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen ...

Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nutzen Sie die nächste Gelegenheit zur Blutspende in Ihrem Wohnort am:

**Freitag, dem 16.11.2012 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Schule Bannewitz, Neues Leben 26**

Blutspende-Neulinge sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserve hilft Leben zu retten! Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ihr DRK-Blutspendedienst

## Achtung, Volleyball- Freunde!

Der Possendorfer Volleyballverein (PVC) - Mitgliedschaft bei der SG Empor Possendorf - sucht zur Stärkung seiner Schlagkraft Interessierte und Begeisterte mit Volleyball-Grundkenntnissen.

Trainingszeit und -ort: Donnerstag, 20.45 Uhr - 22.30 Uhr, Sporthalle der GS Possendorf

Bannewitz, den 15. September 2012

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2012 des SV Bannewitz

Der SV Bannewitz lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 17. Oktober 2012, um 19.00 Uhr in die Turnhalle des Vereinsheims des SV Bannewitz ein.

Die Tagesordnung wird spätestens drei Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung durch Aushang in den Schaukästen und auf der Homepage des SV Bannewitz bekannt gegeben.

Karl-Heinz van Pée

1. Vorsitzender SV Bannewitz

### Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2012 des SV Bannewitz am 17. Oktober, 2012, 19.00 Uhr

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands und der Abteilungsleiter
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstands
8. Wahl des neuen Vorstands und der Kassenprüfer
9. Grußwort des Vorstands
10. Sonstiges



## Die Musikschule in der KulturTankstelle

Der Musikverein Bannewitz e. V. betreibt seit 2001 eine eigene Musikschule (auch Musikschulkabinett genannt). Hier können Kinder und Erwachsene eine Ausbildung in allen Orchester- und Volksinstrumenten, im Tanz sowie im Gesang erhalten.

Der Unterricht findet in der KulturTankstelle Bannewitz, Windbergstraße 1 sowie in den Außenstellen Grundschule Possendorf und Grund- und Mittelschule Kreischa statt.

Alle Lehrer sind hoch motiviert und gehen auf die Wünsche der Eltern ein. Freude am Musizieren steht im Vordergrund.

Der Unterricht findet vorwiegend im Gruppen- oder im Einzelunterricht sowie in Klassen oder Kursgruppen statt. Neben den halbjährlichen Vorspielen erhalten alle Schüler vielfach Gelegenheiten ihr Können in Konzerten, Veranstaltungen oder kleinen Feiern unter Beweis zu stellen. Besonders begabte Schüler erhalten zusätzlichen Förderunterricht. Ermäßigungen gibt es für Familien mit mehreren Geschwisterkindern oder aus sozialen Gesichtspunkten.

Neben dem Instrumentalunterricht bieten wir Kurse und Projekte für alle Altersgruppen vom Vorschulkind bis zum Senior an:

### Kindertanz

montags 16.15 - 17.00 Uhr  
für 3- bis 5-Jährige

montags 17.00 - 17.45 Uhr  
für 5- bis 7-Jährige  
montags 17.45 - 18.30 Uhr  
für 7- bis 9-Jährige

### Liedbegleitspiel f. Gitarre

montags 17.30 bis 18.15 Uhr

### Musizergarten (für 1- bis 3-Jährige)

dienstags 08.30 - 09.15 Uhr  
dienstags 09.15 - 10.00 Uhr  
dienstags 10.00 - 10.45 Uhr

### Seniorentanz

dienstags 10.00 - 11.30 Uhr

### Orientalischer Bauchtanz

dienstags 19.00 - 21.00 Uhr

### Instrumentenkreis

mittwochs 16.15 - 17.00 Uhr

### Kreatives Gestalten

donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr

### Gesellschaftstanz (Standard und Latein)

freitags 19.00 - 20.30 Uhr

Zahlreiche Musizierensembles (Gitarrengruppe, Flöten-, Akkordeon-, Streichergruppe, Bands, Kinder- und Jugend- sowie Erwachsenen-Chor proben wöchentlich und nehmen neue Mitglieder auf.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 03 51/4 04 26 60 oder

01 79/5 20 43 99, E-Mail: musikverein-bannewitz@gmx.de  
Sprechzeiten:  
dienstags 10 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr

Über neue Projekte informieren wir regelmäßig. Kurse in Rückengymnastik und Yoga sind in Vorbereitung.

Seit Ende 2011 läuft das Musiktheater-Projekt „AUGUSTs STARKE Schwächen“, das im Sommer 2012 Premiere hatte, Regie führt Elisabeth Scholz. Im Jahr 2013 sollen weitere Aufführungen folgen.

Gegenwärtig wird das 15. Orchester-Projekt des ensemble interregio vorbereitet. Ziel ist es,

Musikschülern und musisch interessierten Instrumentalisten das Erlebnis zu verschaffen in einem internationalen Orchester zu musizieren. Kinder und Jugendliche aus unseren Nachbarländern Polen und Tschechien spielen gemeinsam mit sächsischen Musikschülern. Das Probenlager und die Abschlusskonzerte finden voraussichtlich vom 07. bis 09.06.2013 und vom 14. bis 16.06.2013 statt. Die Leitung hat wiederum Prof. KM Volker Dietzsch von der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

musikverein-bannewitz@gmx.de  
Elisabeth Scholz  
Leiterin der Musikschule



Im Instrumentenkreis bei Frau Scholz lernen die Kinder alle Instrumente kennen und probieren sie aus. Für Kindergartenkinder besteht ein Abholservice.



## Neues von der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz

### Musiktheaterprojekt »MTK rockt Mozart«

Nach den aufwändigen und personenreichen Musicalaufführungen der letzten Jahre, wie »Die Chinesische Nachtigall« oder »Das Gespenst von Canterville«, will die Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz (MTK) die kleine Kammeroper »Bastien und Bastienne« von Mozart für kleineren Rahmen einstudieren und ab Juni 2013 zur Aufführung bringen. Geplant ist ein Cross-over-Projekt, an dem das MTK-Orchester in Zusammenarbeit mit dem Kammerorchester Dippoldiswalde sowie die Rockband, der Kinder- und Jugendchor und Gesangssolisten der MTK teilnehmen. Damit möchten wir den mitwirkenden Jugendlichen auf der einen Seite die Klassik näher bringen und sie im Zusammenspiel mit dem Orchester fordern. Für das Publikum wollen wir die Zeit Mozarts mit unserer heutigen vermischen, Ihnen die Klassik unkonventionell vermitteln und so ein klein wenig zum Träumen und Nachdenken anregen. Für dieses Stück suchen wir Kostüme aus der Mozartzeit und ein

echtes »Leihschäfchen« oder ein Plüschlammchen. Bastienne und Bastienne sind nämlich Schäfer. Wie entzückend wäre es, wenn eine unserer Solistinnen mit einem Schäfchen auf die Bühne kommt und dazu singt. »Ich geh jetzt auf die Weide«. Währenddessen ihr Liebster Bastien eher ganz cool als Liebling aller Dorfdamen mit Sonnenbrille und Lederoutfit auftritt. Die Premiere soll anlässlich des deutschlandweiten »Tag der Musik« und des Bannewitzer Sommerfest der Künste am 15./16.06.2013 voraussichtlich im Bürgerhaus Bannewitz stattfinden.

Für dieses Projekt wird eigens ein Casting am Sonntag, dem 14.10.2012, ab 11 Uhr im Bürgerhaus Bannewitz stattfinden. Sängerinnen und Sänger jeden Alters sind herzlich willkommen. Voranmeldungen zur Vermeidung von Wartezeiten unter 03 51/4 04 62 00.

### Theaterkurs für Kinder und Jugendliche

Regina Felber, die Regisseurin unseres letzten Musicals »Die chinesische Nachtigall«, wird einen neuen Theaterkurs aufbauen.

Neben dem Erlernen von kleinen Gedichten und Wortspielen sollen Spielsituationen improvisiert und einfache Verwandlungen durch Körpersprache und Mimik geübt werden. Ziel ist, Lust an der Spontaneität, Spielfreude und Verwandlung zu entwickeln, Abbau von Ängsten, Vertrauen zu sich selber finden und Mitwirkung an Veranstaltungen der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz, unter anderem am Musiktheaterprojekt »MTK rockt Mozart«. Der Kurs findet komprimiert an einigen Sonntagen statt.

Der erste Termin ist der 13. Oktober von 10.00 - 12.30 Uhr. Interessenten melden sich bitte vorher im Büro MTK (03 51/4 04 62 00) an.

### Crashkurs Musiktheorie 1. Unterrichtsjahr in den Herbstferien 2012

Wir bieten diese Crashkurse an, um Schülern, die nicht am regulären Musiktheorieunterricht teilnehmen können, die Möglichkeit zu geben, trotzdem die Prüfungen in Musiktheorie ablegen zu können. Kosten: Hauptfachschrüler frei, Nebenfachschrüler 10 EUR pro Tag, Externe 20 EUR pro Tag (inkl. Prüfung und Zeugnis).

Termin:

Freitag, 26.10., 17.00 - 20.00 Uhr  
und Samstag, 27.10.,  
10.00 - 13.00 Uhr  
Mindestteilnehmerzahl: 6, deshalb wird um vorherige Anmeldung gebeten (03 51/4 04 62 00).



MTK-Schrüler Florian Grimmer und seine Lehrerin Salome Schammer freuen sich über eine neue Bratsche, die dank einer Spende gekauft werden konnte.

## Unsere Senioren

### Liebe Seniorinnen und Senioren von Hänichen & Rippien,

unser nächstes Treffen findet am Dienstag, dem 23.10.2012, um 14 Uhr statt.

Dabei trinken wir Kaffee mit dem Bürgermeister und bei dieser Gelegenheit können natürlich alle Herzensangelegenheiten geklärt werden. Jede Frage wird beantwortet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

### Der Seniorenclub Bannewitz e. V. informiert

#### Einladung zum Seniorennachmittag

Zum geselligen Beisammensein mit Mitgliedern des Musikvereins laden wir unsere Cunnersdorfer und Bannewitzer Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein.


Wir würden uns freuen, wenn wir am Mittwoch, dem 17. Oktober 2012 um 14.00 Uhr zahlreiche Mitglieder in der Kulturtankstelle, Windbergstr. 1 begrüßen könnten!

### Liebe Freunde

### des Senioren- und Freizeittreffs Goppeln,

am Mittwoch, dem 17.10.2012, um 14.30 Uhr wollen wir basteln.

Wir wünschen uns viel Spaß dabei.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSPEKTE  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSPEKTE  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN PROSPEKTE

### Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Gisbert Lemke**

berät Sie gern.

Tel.: 03 51/4 72 49 09  
Fax: 03 51/4 72 49 69  
Funk: 01 72/3 51 14 28  
lemkedresden@web.de



www.wittich.de





# Kulturkalender - Kulturkalender - Kulturkalender

## Samstag 06.10.2012

### ✕ Kräuterwanderung

9.30 - 12 Uhr, Bannewitz, Kirche Bannewitz, Kräuterwanderungen mit Gabriele Richter (Heilpraktikerin). Dauer der Wanderung beträgt 2,5 h, Preis bitte erfragen.

### ✕ Abendveranstaltung

19 Uhr, Bannewitz, Eutschützer Mühle, Lamarotte - Jazz. Wo und wenn sie auftreten, ist eine elektronische Lautverstärkung nicht notwendig: Die zehnköpfige „Lamarotte-Jazz-Band“ aus dem holländischen Tilburg folgt den vielen Vorbildern in ihrer Heimat nach und ist sowohl auf der Bühne als auch als „Marching Band“ unterwegs. Unbändige Lebensfreude und Humor zeichnen sie aus. Infos unter: Tel: 03 51/40 50 20

## Sonntag 07.10.2012

### ✕ Konzert

16 Uhr, Kleinnaundorf, Friedenskapelle, „Musik für neue Töne“ - Kleine Konzertreihe in der Friedenskapelle Kleinnaundorf. Eine musikalische Geschichte von „Frederick der Maus“ für Klein und Groß von Groß und Klein mit Familie Thiele. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten und für die Kirchenmusik erbeten. Die Kapelle befindet sich auf der Saarstraße in Freital-Kleinnaundorf, neben dem Friedhof.

## Montag 08.10.2012

### ✕ DRK-Seniorenwohnpark

13.00 Uhr, Bannewitz, Bräunlinger Str. 7, Tel.: 03 51/4 02 60, Skat-Club

## Dienstag 09.10.2012

### ✕ DRK-Seniorenwohnpark

14.00 Uhr, Bannewitz, Bräunlinger Str. 7, Tel.: 03 51/4 02 60, Schuhverkauf mit Herrn Naschke

## Mittwoch 10.10.2012

### ✕ DRK-Seniorenwohnpark

09.30 Uhr, Bannewitz, Bräunlinger Str. 7, Tel.: 03 51/4 02 60, Wir gehen schwimmen, bitte vorher anmelden.

13.30 Uhr, Bannewitz, Bräunlinger Str. 7, Tel.: 03 51/4 02 60, Spielenachmittag.

### ✕ Vereinstag

16 - 20 Uhr, Bannewitz, Malerhaus, Vereinstag des Kunst-Kreis Bannewitz e. V.

### ✕ Tai Chi

16.30 Uhr, Possendorf, Gemeindegaststätte, Kastanienallee 4, die Teilnahme ist auf eigene Verantwortung, Information und Anmeldung unter 03 52 06/2 13 51 oder unter [www.santemi.de](http://www.santemi.de)

### ✕ Frauenstammtisch

19.00 Uhr, Possendorf, Hotel Hähnel, Frauenstammtisch, mehr Information siehe Seite 15

## Donnerstag 11.10.2012

### ✕ DRK-Seniorenwohnpark

13.30 Uhr, Bannewitz, Bräunlinger Str. 7, Tel.: 03 51/4 02 60, Fingergymnastik und Gedächtnisübungen

## Montag 15.10.2012

### ✕ DRK-Seniorenwohnpark

13.00 Uhr, Bannewitz, Bräunlinger Str. 7, Tel.: 03 51/4 02 60, Skat-Club

## Mittwoch 17.10.2012

### ✕ DRK-Seniorenwohnpark

13.00 Uhr, Bannewitz, Bräunlinger Str. 7, Tel.: 03 51/4 02 60, Spielenachmittag

### ✕ Tai Chi

16.30 Uhr, Possendorf, Gemeindegaststätte, Kastanienallee 4, die Teilnahme ist auf eigene Verantwortung, Information und Anmeldung unter 03 52 06/2 13 51 oder unter [www.santemi.de](http://www.santemi.de)

## Donnerstag 18.10.2012

### ✕ DRK-Seniorenwohnpark

13.30 Uhr, Bannewitz, Bräunlinger Str. 7, Tel.: 03 51/4 02 60, Geburtstagsfeier des Monats (Unkostenbeitrag 4,- €) Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Anmeldung und Bezahlung bis 12.10.2012.

## Ausstellung

### ✕ 15.10. - 21.11.2012

Wanderausstellung des Landschafts(f)utur Zukunft e. V. im Foyer des Bürgerhaus Bannewitz, August-Bebel-Straße 1.

## Achtung

Um den Veranstaltungskalender übersichtlich zu gestalten, ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsort sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung und Telefonnummer für Infos.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte zum jeweiligen Redaktionsschluss an: [amtsblatt@bannewitz.de](mailto:amtsblatt@bannewitz.de), Tel.: 03 52 06/2 04 28, Fax: 03 52 06/2 04 35

## Kirchennachrichten

### Kirchen Bannewitz und Kleinnaundorf

Bei allen Gottesdiensten in Bannewitz gleichzeitig Kindergottesdienst

#### 7. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

##### Erntedank in Kleinnaundorf

11.00 Uhr Festgottesdienst für Jung und Alt  
12.15 Uhr Einweihung des Festplatzes  
Mittagessen aus der Gulaschkanone, Getränke  
Kinderprogramm (bis 16 Uhr)  
14.00 Uhr „Unser Kleinnaundorf, wie es einmal war...“  
Eine Kleinnaundorferin liest aus ihren Erinnerungen  
15.30 Uhr Kaffee und Kuchen  
16.00 Uhr „Eine musikalische Geschichte von Frederick der Maus“ für Klein und Groß von Groß und Klein mit Familie Thiele  
bis 17 Uhr

Ausklang auf dem Vorplatz

Bei Regen gibt's ein Festzelt.

Es ist selbstverständlich auch möglich, nicht an allen Veranstaltungen teilzunehmen und entsprechend später dazu zu kommen oder eher zu gehen!

#### 14. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz (N.N.)

#### 21. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Kleinnaundorf mit Hl. Abendmahl  
10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Hl. Abendmahl

### Kirchgemeinde Possendorf

Zu jedem Gottesdienst findet auch ein Kindergottesdienst statt.

#### 7. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Lektorengottesdienst und Kindergottesdienst  
Predigt: Herr Clauß  
Kollekte: für Ausbildungsstätten der Landeskirchen

#### Sonntag, 14. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst  
Predigt: Pfarrer Luckner  
Kollekte: für die eigene Kirchgemeinde

#### Sonntag, 21. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Lektorengottesdienst und Kindergottesdienst  
Predigt: Herr Clauß  
Kollekte: für kirchliche Männerarbeit





# Gottesdienste in der Kapelle des Mutterhauses der Nazarethschwestern in Goppeln

im Monat Oktober 2012

So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>
07.00 <sup>E</sup>	07.00 <sup>E</sup>	07.00 <sup>E</sup>		07.00 <sup>E</sup>	07.00 <sup>HJ</sup>	07.00 <sup>E</sup>
09.00	09.00	09.00	09.00	09.00	09.00	09.00
18.30 <sup>V</sup>	18.30 <sup>V</sup>	18.30 <sup>V</sup>	17.30 <sup>MV</sup>	15.00 <sup>A</sup> 18.30	18.30 <sup>V</sup>	18.30 <sup>V</sup>

E = Eucharistiefeier; V = Vesper, danach Rosenkranz; L = Laudes; MV = hl. Messe mit integrierter Vesper; HJ = Herz-Jesu-Freitag - 05.10.2012 Kommunion unter beiderlei Gestalten; A = ab 15.00 Uhr Stille Anbetung bis 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit: Samstag, 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

## Besonderheiten:

05./06.10.2012 Sühne-Nachanbetung von 21.00 Uhr bis früh 07.00 Uhr

Änderungen sind möglich! Diese können über die Pforte: 03 51/2 80 0- 50 erfragt werden.

## Anzeigen





Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Sozialbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- kostenloser Hausbesuch

Büro Freital:  
Poisenttalstr. 9  
01705 Freital  
Tel.: 0351 649 16 87  
www.bestattungshaus-am-sachsenplatz.de

Büro Wilsdruff:  
Freiberger Str. 5  
01723 Wilsdruff  
Tel.: 035204 779975

**Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87**

*Der Tod ist das Tor zum  
Licht am Ende eines mühsam  
gewordenen Weges.*

*Franz von Assisi*



## Danksagung

Für die zahlreiche Anteilnahme  
beim Abschied von unserer lieben  
Verstorbenen

**Dorothea Gauernack**

\* 26.07.1923 † 10.09.2012

möchten wir allen Verwandten und Freunden  
sowie dem Pflegepersonal des Altenheimes  
St. Clara in Goppeln herzlichst danken.

Im Namen aller Angehörigen  
ihre Schwester Elfriede  
und die Stieftöchter  
Christa und Ria

Bannewitz, im September 2012





## Bestattungshaus

### Ute Müller

Winckelmannstraße 7  
Bannewitz  
Tel. 03 51 / 4 01 13 63  
Laubegast  
Tel. 03 51 / 2 13 99 19  
Mobil 01 72 / 3 70 55 07

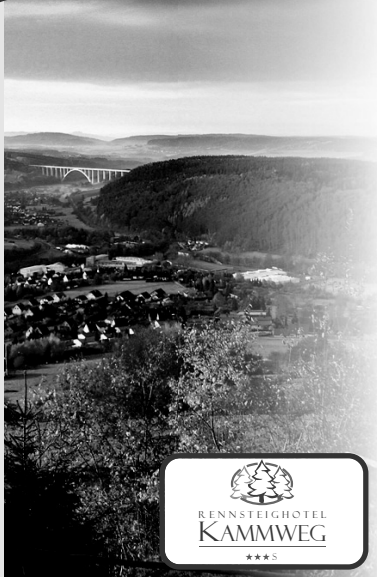


# Leserreisen-Angebote

einfach wohlfühlen...

## Top Angebote

am Rennsteig... Thüringer Wald



### „Indian Summer“ - Kurztrip

Anreise bis Ende Oktober 2012

3 Tage (2 Nächte) inklusive:

- 1x Begrüßungscocktail
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer
- 2x Schlemmer - Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen - Themenbuffets
- 1x pflegende Fußpackung mit anschl. Fußmassage
- freie Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna

Buchungsservice: ☎ 036781 / 440

info@rennsteighotel-kammweg.de

www.rennsteighotel-kammweg.de

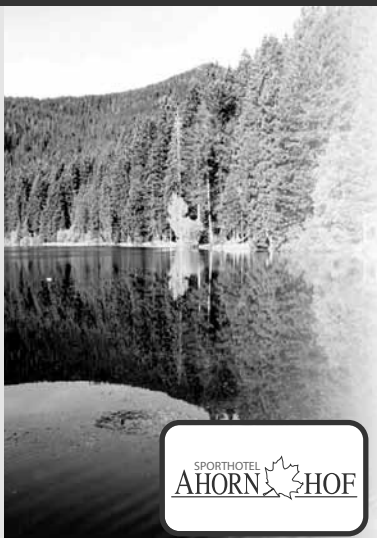


nur

**99,-** € p.P. im DZ

VL-Nacht inkl. HP € 40,- p. P.

Lindberg... Bayerischer Wald



### „Bunte Herbstträume“

Anreise bis Ende Oktober 2012

3 Tage (2 Nächte) inklusive:

- 1x Begrüßungsgetränk
- 2x Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen
- 1x „Hot Chocolate“ Rücken-Nacken-Massage
- 1x Bier- oder Kräuterbad
- kostenfreie Nutzung der Badelandschaft

Buchungsservice: ☎ 09922 / 8530

info@sporthotel-ahornhof.de

www.sporthotel-ahornhof.de



ab

**129,-** € p.P. im DZ

VL-Nacht inkl. HP € 39,- p. P.

Bertsdorf-Hörnitz... Oberlausitz



### „Herbstliche Tage in der Oberlausitz“

Anreise September bis November 2012

3 Tage (2 Nächte) inklusive:

- 1x Flasche Prosecco bei Anreise auf dem Zimmer
- 2x Übernachtungen im DZ Neubau
- 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 2x „herbstliches“ 3-Gang-Menü am Abend
- freier Eintritt im Trixibad Großschönau (3 Std.) alternativ: 1x Eintritt Burg & Kloster Oybin

Buchungsservice: ☎ 03583 / 5500

info@schlosshotel-althoernitz.de

www.schlosshotel-althoernitz.de

nur **99,-** € p.P. im DZ

EZ-Zuschlag/Nacht € 10,-

VL-Nacht inkl. HP € 45,- p. P.

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung u. Verlängerungsnächte auf Anfrage. Gern können Sie Verlängerungsnächte hinzubuchen!

Veranstalter: Rennsteighotel Kammweg, Sporthotel Ahornhof, Schlosshotel Althörnitz

Bitte angeben: WVS0912-APH-3



# Perl

## Entdecken Sie unsere vielfältige Weinbaugemeinde im Dreiländereck



Wie wäre es mit einer grenzenlosen Wanderung auf dem Panoramaweg Perl, von dem Sie eine herrliche Aussicht ins Moseltal genießen können? Oder einer entspannten Radtour zum größten römischen Mosaik nördlich der Alpen in Nennig? Besuchen Sie den Quirinusritt am 1. Mai, die Römertage in der Villa Borg vom 6. - 7. August oder das Nenniger Weinfest am letzten Augustwochenende.

In Perl können Sie auf jeden Fall etwas erleben und viel Neues entdecken. Sehen Sie selbst!

*Perl*



Weitere Informationen zu Ihrem grenzenlosen Ausflugserlebnis erhalten Sie bei:

**Touristinformation Gemeinde Perl**

Trierer Straße 28, 66706 Perl  
Tel.: 06867-660  
E-Mail: [info@perl-mosel.de](mailto:info@perl-mosel.de)  
Internet: [www.perl-mosel.de](http://www.perl-mosel.de)

**Touristinformation Verkehrsverein Nennig**

Bübinger Straße 5, 66706 Perl  
Tel.: 06866-1439  
E-Mail: [info@nennig.de](mailto:info@nennig.de)  
Internet: [www.nennig.de](http://www.nennig.de)

**Touristinformation Römische Villa Borg**








Im Meeswald 1, 66706 Perl  
Tel.: 06865-91170  
E-Mail: [info@villa-borg.de](mailto:info@villa-borg.de)  
Internet: [www.villa-borg.de](http://www.villa-borg.de)

# LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



So einfach geht's ...

-  - [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de) besuchen
-  - Größe/Produkt auswählen
-  - Papier wählen
-  - Stückzahl wählen
-  - Vorlage schicken
-  - Versandart auswählen
-  - Fertig

[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

Oder Ihre Liebstes mal ganz groß?



Ganz einfach:

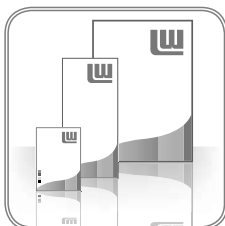
Ihr Lieblingsfoto auswählen, bequem hochladen auf **LW-flyerdruck.de** und sich über die Liebstes im Großformat freuen!



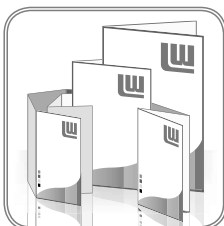
... zum Poster

Bis zu einer unglaublichen Größe von 118,8 cm x 84,0 cm

Weitere Angebote finden Sie unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



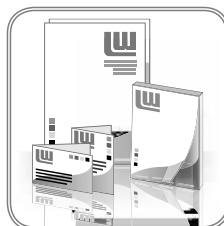
Flyer



Falzflier



Plakate



Office



Broschüren





**Landhotel Bannewitz**  
sucht **Aushilfe** für  
Service oder Reinigung  
**Tel.: 0174/9027883**

**Immer gut  
informiert!**

**Suche Pkw-Garage** in der Ge-  
meinde Bannewitz ab Herbst  
2012, bitte nur Mietangebote,  
keine Tiefgaragenstellplatzan-  
gebote, zahle bis 50 €/Monat!  
**Kontakt Tel.: 01 62-2 07 35 05**  
bzw. ps-racing@online.de

### !! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige  
**NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder  
Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?  
**Info: MC-Garagen**  
**Tel.: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)**

**Türen · Küchen · Treppen · Fenster**

**Vorteil-Garantie:**

- ✓ Ohne Dreck
- ✓ Nach Maß
- ✓ Festpreise
- ✓ PORTAS-Qualität
- ✓ Sehr große Auswahl

**Jetzt informieren: 0351 64 70 125**

**PORTAS-Fachbetrieb**  
**Silvio Hofmann**  
Hauptstraße 60 A  
01734 Rabenau  
www.hofmann.portas.de

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

**Renovierung und Neu!**

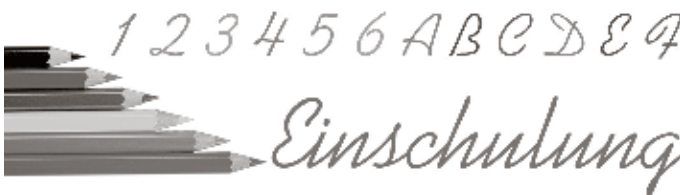
**Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen Badmöbel Fliegengitter**

**Nachhilfe**  
in Bannewitz Umgebung

**Wissen ist Zukunft für Ihr Kind!**  
Kurse in **Mathe, Deutsch, Englisch u.a.**  
1. – 13. Schuljahr; LRS-u. Konzentrations-Förderung  
Keine Anmeldegebühr bei Anmeldg. bis 05.11.12  
Info/Anmeldung unter **0800-006 22 44** (geb.frei)  
www.minilemkreis.de/sachsen-west

**Alle Fächer**  
**Alle Klassen**  
**LRS-Training**

**Mini-Lernkreis**  
Nachhilfe seit 1974



## Das richtige Pausenbrot

Was gehört alles zum richtigen Pausenbrot? Welche Aspekte müssen erfüllt werden? Zu aller erst muss das Pausenbrot dem Kind schmecken, soll aber zusätzlich kräftigend und gesund sein. Kombinieren Sie die gesunden Lebensmittel mit den weniger Gesunden. Beispielsweise ein Körnerbrot mit Butter und Lieblikäse, dazu ein Stück Obst und eventuell was Süßes.

Anlässlich meiner

**Schuleinführung**

möchte ich mich für die vielen Geschenke und Glückwünsche auch im Namen meiner Eltern, bei allen Bekannten, Verwandten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

**Ben Simon**

# Gaststätte Rundteil

Inh. Hans-Joachim Breiler  
Rundteil 5 · 01728 Possendorf · Telefon 035206/21141

*Wir laden ein:*

**10. und 11. Oktober SCHLACHTFEST**  
**12. Oktober SKATTURNIER**

# Michel-Reisen

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro  
oder unter 035 86/7 65 40 in 02739 Neueibau.

- Sizilienrundreise & Äolische Inseln** ab € 779,-  
10. - 19.10. / 29.3. - 8.4.13 / 19. - 29.4.13 / 10. - 20.5.13
- Erholungswoche auf der Insel Ischia** € 599,-  
10. - 19.10.
- Provence - Südfrankreich - Marseille** ab € 769,-  
12. - 21.10. / 19. - 28.4.13 / 8. - 16.6.13 / 20. - 28.7.13
- Istrien - Triest - Brijunische Inseln** ab € 499,-  
13. - 20.10. / 13. - 20.4.13 / 2. - 9.5.13 / 22. - 29.5.13
- Schwarzwald - Freiburg - Schaffhausen** € 385,-  
13. - 18.10.
- Bayerischer Wald, Regensburg - Passau** € 369,-  
16. - 21.10.
- Rothenburg ob der Tauber - Würzburg** € 385,-  
17. - 21.10.
- Krk, Cres, Losinj & Plittwitzer Seen** ab € 499,-  
20. - 28.10. / 30.3. - 7.4.13 / 20. - 28.4.13 / 8. - 16.5.13
- Vitalwoche in Bad Füssing** ab € 599,-  
20. - 27.10. / 20. - 27.04.2013
- Hansestadt Hamburg & Altes Land** € 365,-  
21. - 25.10. Muscialbesuch zubuchbar!
- Rhein - Mosel - Loreley - Rüdesheim** ab € 415,-  
21. - 26.10.
- Gardasee - Venedig - Verona - Trento** € 459,-  
22. - 27.10.
- Walzerstadt Wien & Wachau** ab € 359,-  
22. - 26.10. / 29.3. - 2.4.13 / 1. - 5.5.13 / 11. - 17.5.13
- Mandarinenernte im Neretva-Delta** € 559,-  
24. - 31.10.
- Törgellen in Südtirol** € 359,-  
24. - 28.10.
- Weinlesefest am Plattensee** € 369,-  
27. - 31.10.
- Paris, Versailles & EuroDisneyland** € 329,-  
29.10. - 2.11. inkl. Frühstücksbuffet
- Gesundheitswoche im IFA-Ferienpark Binz** € 529,-  
18. - 25.11. / 17. - 24.3.13 Kein Einzelzimmerzuschlag !!!
- Adventszauber in Wien** € 199,-  
7. - 9.12.
- Weihnachtsreisen Südtirol / Gardasee / Rügen / Schwarzwald / Kaunertal / Harz und Kaunertal**  
22. - 26.12. oder 22. - 27.12.
- Silvestertouren Südtirol / Gardasee / Rügen / Wien / Schwarzwald / Kärnten / Harz / Eifel / Krakau & Rhein**
- Alle Reisen mit Halbpension
  - Haustürabholung inklusive







**otto's**  
elektroservice  
Hausgeräteservice

01728 Hänichen  
Dresdener Str. 11  
☎ 03 51/40 35 04 18  
Mobil 01 62/6 25 89 38

- **Reparatur**  
von Hausgeräten  
aller Fabrikate
- **Verkauf**  
von Hausgeräten  
und Ersatzteilen

- **Beseitigung von:**
  - Lackabschürfungen
  - Parkreplern
  - kleine Rostschäden
  - Dellen und Kratzern



- **Auto-Glas**
  - **Reparatur v. Stoßfängern**
  - **Fahrzeugbeschriftung**
- www.carcolor-dresden.de

Dresdner Landstr. 1  
01728 Bannewitz  
☎ 03 51 /4 01 45 85

## Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

### Schwester Andrea Scheuermann und Team



- **Grundpflege**  
wie z.B. Körperpflege, Nagelpflege
- **Behandlungspflege**  
wie z.B. Spritzen, Verbände
- **Schwerpflege**

- Hauswirtschaftliche Versorgung, wie z.B. Reinigung der Wohnung, Waschen der Wäsche, Hausordnung, Einkauf
- *Betreuung von Patienten mit Pflegestufe*, wie z.B. Waschen, An- und Auskleiden, Zubereitung von Essen
- *Pflegeberatung*
- *weitere Dienstleistungen*, wie z.B. Begleitung zu Arztterminen, Behördengänge
- *Abrechnung über alle Krankenkassen*

**24 Stunden täglich erreichbar**

**Sprechzeit:**  
Mo - Fr 14.00 bis 15.00 Uhr

**Gerlinger Straße 2 • 01728 Bannewitz • Tel. 03 51 / 40 14 579 • Funk 01 72 / 90 13 310**

## Achtung, Nebenverdienst!

Für das **Bannewitzer Amtsblatt**  
suchen wir zum sofortigen Beginn

## ZUSTELLER für das Gebiet OT Börnchen + Rundteil.

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint 14-täglich  
und die Tätigkeit wird angemessen vergütet.  
Melden können sich Rentner, Vorruhestandler,  
Schüler (ab 13 Jahre) und Hausfrauen.

Bewerbungen schicken Sie bitte (Postkarte genügt)  
mit Telefonnummer an  
**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
oder per E-Mail: [vertrieb@wittich-herzberg.de](mailto:vertrieb@wittich-herzberg.de)



## KAMIN-BRIKETTS

**DIE LAUSITZER MARKENBRIKETTS  
FÜR DIE WOHLIGE WÄRME DAHEIM**

**Reinholdshainer Agrar-Service GmbH**  
Reinhardtsgrimmaer Str. 3  
01744 Dippoldiswalde OT Reinholdshain  
Tel. 0 35 04 / 61 21 62

## Einladung zum Tag der offenen Tür

**Wo? Wohnmobilzentrum Goppeln, Hauptstr. 5, 01728 Goppeln**  
**Wann? Samstag, 13.10.2012 10.00 – 16.00 Uhr**

*Auch für Speisen, Getränke  
und musikalische Umrahmung  
ist gesorgt.*

An diesem Tag möchten wir Ihnen unsere Flotte präsentieren, welche durch neue Fahrzeuge bereichert worden ist.  
Schauen Sie sich in Ruhe um und suchen Sie sich Ihr Traumfahrzeug aus, es werden alle Wohnmobiltüren offen stehen.

**Die Vermietung für das Jahr 2013 hat begonnen!**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Ihre Firma Nitsche**

